Hiesbadener Canblai

Schaffen-Balle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends. Pojridedfonts: Frankfurt a. S. Nr. 7808.

Wöchentlich o



12 Ausgaben.

the morgens dis 7 Uhr abends, anher Sonnings. Boltidectionis: Frankfurt a. M. Rr. 7486.

Angeigen-Preis für die Zeile: 25 Afg. für örtliche Ameigen; 35 Afg. für auswärtige Augeigen; 1.25 Afg. für auswärtige Reilamen; 2.30 Mf. für auswärtige Reilamen. 20 de Lenerungs-Juchlag. – Het wieder beiter Anfnahme unveränderter Angeiger entwrochender Rachtag. – Angeigen-Amshae: Aft die Kbend-Ausgabe die I ühr nachmittags. – Här die Aufmahme von Angeigen an vorgeschriebenen Tagen und Päägen wird feine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, In der Apostellirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Samstag, 7. Dezember 1918.

Morgen: Ausgabe.

Nr. 571. . 66. Jahrgang.

Umtliche Befanntmachungen.

Bezugs Breis für beibe Ausgaben: Mt. 1.40 monatifch. Mt. 4.20 viertelfährlich durch ben Berlag Langgalle 21. ohne Bringerlohn. Mt. 6.25 viertelfährlich durch alle benischen Boltanitalten, ausschließlich Beitellgeld. — Bezugs Beitelburgen nehmen außerdem entgegen: in Wessbaden die Zweighelle Bismardring 19. sowie die Ausgabeitellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Ausgabeitellen und in den benachbarten Landorten und im Abeingan die beterstenden Tagblatt-Träger.

Biedereinstellung fämtlicher Wehrpflichtiger der Jahrgange 1898 und 1899.

Die Bekanntmachung bes Kontrollamts, betr. Wiederein-bellung der gedienten Wehrpflichtigen der Jahrgange 1898 und 1899, ändert fich infofern als nicht nur die Rekla-mierten, fandern fämtliche vom Truppenteil entlaffene Behroflichtige ber gedienten Geend, sofern sie nicht Essage Looderinger sind. Es baben sich emmach i o sort zu melden: Mannschaften der Insanterie bedurtdigengang 1898 beim Ersandateillen Infolget. 87 Eruppenübungsplat Bad Ord; Mannschaften der Infanterie bedurtsjehtgang 1899 beim Ersandateillen Infolget. 88 Eruppenübungsplat Bad Ord; Mannschaften der Füßartillerie Geburtsjahrgange beim Erjanbataillon Bugart. Bedlburg; Rannichaften ber Felbartillerie beide: Beburtsjabrgänge bei der 2. Erfatzseberlung Feldartillerie beide: Bedlburg; Rannichaften des Trains beider Gedurtsjahrgänge wi der Troin-Erjohabteilung 18 Diedurg; Rannichaften der Bioniere beider Gedurtsjahrgänge brim Erjahdataillon Bioniere 21 Seligenstudt. Mannidjaften aller übrigen Baffensaffungen erhalten nähere Ausfunft beim Kontrollanst Wies-wen, Berframstraße 3, Jimmer 68. Die in Sanden besindichen Missiärpapiere dienen als Ausweis. Berpflegung für 14 Seunden ist mitzubringen. Wer fich zum Wiedereintrut richt meldet, seht fich unter Umftänden der Internierung mirch die Besahungerruppen aus. Go weit besaunt, berfehren olgende Hige: Rad Truppenübungsplat Orb und Gelu-lanien Biesbaden ab: 7.50 Uhr vorm. und 1.36 Uhr mittags; sach Beilburg Wiesbaden ab. 5.13 Uhr vorm.; nach Dieburg Geligenstedt Biesbaden ab: 9.50 Uhr borm. Biesbaden, 6. Dezember 1918.

Kontrollamt Biesbaden, frither Bezirkstommande.

Entfernt Jahnen und Stragenichmud!

Rachdem der Durchmarsch unserer Truppen durch Wiedsaben beendet ist, ersuche ich, die Fahnen einzuziehen, khreupforden und jonitigen Straßenschmuch sowie die Blatato Beichnet Kriegsanleihe" zu entfernen. Wiesbaden, den 5. Dezember 1918. Der Polizeidirektor: Dr. Alberti.

Aus den besetzten Gebieten.

W. B. Abin, 6. Dez. (Drahtbericht.) Seit heute morgen it Uhr ziehen englische Lanzenreiter, begleitet bon banzerantomobilen, in die Stabt ein. Ludwigshafen, 6. Dez. (Drahtbericht.) Seute nach-nittag sind hier die ersten französtischen Besahings-

rappen, einige hundert Mann, unter benen fich auch Farbige efinden, mit der Gifenbahn eingetroffen. Beitece Bilge find 10th gu erwarten.

Lubwigshafen, 6. Dez. (Drahtbericht. Bur Befehung er Stadt wird amtlich gemelbet, das beute trub ber gufunftige rangölische Stadtlommandant Oberit Frisch dem Bürgers neister einen Befuch abstattete und daß hiervei verfchieene wichtige Fragen, insbesondere auch jene über die Auf-echierhaltung des Berkehrs zwischen Ludwigshasen und Kaunheim, besprochen worden sei. Die Notwendigkeit einer fufredgierhaltung bes Bertehrs wurde hierbei feitens bes burgermeisteramtes gang befonders betont. Uber die Sperrang er Rheinbrude ift nichts Bestimmtes besannt.

Ibfenung ber M. und G. Rate in Ludwigshafen.

Lubwigshafen, 6. Dez. (Draftbericht.) Ein Teil der eftern bier eingetroffenen interalliferten Romanifion hatte auch in Mannheim eine Besprechung mit en Schiffahrtbintereffenten. Bei dieser Besprechung wurde, sie ber "Ludwigehafener Generalangeiger" vernimmt, von en Franzofen die sofortige Absehung der Arbeitec- und Golafenrate, Ausbebung des Achtiundentages, Einführung des Irbeitszwanges und Todesstrafe für schwere Zuwiderhandurgen verlangt.

Größte Rudfichtsnahme ber Ameritaner in Trier.

W. B. Berlin, 6. Dez. (Drabtbericht.) Bie ein aus trier gurudgefehrter Bertreter bes Auswärtigen Amies nitteilt, vollgieht fich ber Ginmarich ber amerifanifchen ruppen ohne jede ftorende Begleiterscheinung für die beutsche Das Urteil aller beutschen Kreife, ber Labenefiter, ber Gajmirte und bes Mannes auf ber Strafe geht ahin, daß das Benehmen der Amerikaner taktvoll ist. Mes geht seinen gewohnten Gang. Die amerikanischen tolonnen nehmen die größte Rückstcht auf den zwilen straßenverkeht. Das vorgeschobene amerikanische Hauptwarter richtet sich seit Sonntag im neuen Regierungsgebäude in. Es find feinerlei Erlaffe ergangen, die irgendwelche Beunrubigung in die Bevölferung hineintragen lonnten. Ein ober Offigier bom ameritanifden Sauptquartier verficherte usbrudlich, daß der Wunich der amerikanischen Gubrung ei, die Bevölferung in feiner Weise zu stören. Am 9. Deg. verben bie ameritanischen Linien bis Robleng porgehoben fein.

Die Frangofenherrichaft in Gliag-Lothringen.

W. B. Berlin, 6. Dez. Bei ber Brudentpoche bon teuenburg murbe miederum eine großere Ungahl Berfoen abgeliefert, die aus dem Oberelfaß ficumen und von den irangolen ausgewissen waren. Sie geben an, daß alle kichtelsässer und alle naturalisierten Elsässer interneert der abgeschoben würden. Alls Elsässer gelten für ie franzolifichen Behörben diejenigen, beren Bater Mäffer

waren. Die aus Gtrafburg audgewiesenen Deutschen sagen waren. Die aus Gfrajhurg ausgewiesenen Deutschen sagen übereinstimmend aus, daß jämtliches deutsches Geld dis zum 15. Tegender umgewechtelt sein muß, woder der Kurs der Mark für die Chöffer auf 1,25 Franken, dagegen für die Beutsche aus nur 60 Centimes derochnet wird. Zeitungsnachtelben nut der überschrift "Französisches Rillardengeschen au Giaz-Lochringen" bestätigen den Gadverdalt. Durch Plakaise wird zur Vlünderung deutscher Gesich alte ausgesordert, ohne daß die Französen diesen irgend westehen Gebuh gewähren. Französische Cffiziere äußerten, sämtliche Deutsche würden auf dringendes Verlangen der Elässer durchtigen wirden nut der vollähren sein verlagen der Elässer durchtigen mitzen und der würden und beimendes Verlangen der Elässer würden interniert und jpäter zum Vederaufvan Rerdfrankreichs verwender. Nordfrantreiche verwendet.

Ernfte Stragenfampfe in Sobenfalga.

W. B. Sobenfalga, 5. Des. Die Blunderungen, die gestern bier vereinzelt vorgenommen wurden, fanden heute ihre Fortsehung. Bon den Beteiligten wurden bereits viele Zivilpersonen polnischer Nationalität er-ich offen. Infolgedessen nahmen volnische Goldaten idoifen. gegen den Soldatenrat Barter, to daß fich in den Rachmittagsfrunden Stragenfampfe entwidelten, bei denen auch Sandgranaten und Maschinen-gewehre eine Rolle spielten. Sämtliche Geschäfte in den Hauptstraßen und am Markie wurden nachmittags geichloffen. Riemand durfte die Strafe paffieren. Gegen Abend murde der Berfebr wieder freigegeben.

W. B. Sobenfalga, 5. Des. Geftern murbe bon ber Breisprüfungsitelle Bromberg angeordnet, daß die Warenbeitande des Raufmanns Bomorsti zum Ausberkauf gelangen follen. Dabei sollen besserinierte Käufer bevorzugt worden sein. Des Publikuns bemächtigte sich darüber eine große Erregung; es versuchte das Geschäft zu plündern. Darzuf zogen meist von auswärts stammende Soldaten auch nach anderen Geschäften und plünderien sie. Sie dranzen unch in das tädtische Schlachthaus, wo Fleisch gesichten wurde. Erst hät Abends gelang es, die Ruse wiedesseiznürken.

Die Blünderungen in Roln.

W. B. Adlu, 6. Dez. (Drabtbericht.) Nachdem in vor-vergangener Racht bei der Plünderung eines Konfestionsgeicofts und eines Goldwarentabens mehrere Banbiten burch Sicherheitsorgane er icho i ien oder ichwer verletzt wocken waren, erfolgte im Lauf des heutigen Lages die Ber-haftung von ungefähr 50 an der Münderung beteiligten Ber-jonen. In der vergangenen Nacht wurden in dem Soidensonen. In der vergangenen Racht wurden in dem Seiden-haus Löwenstein u. Gründerg Waren im Wert von einer Piertel million geraubt. Der Versuch weiterer Plünderungen von Lebensmitteln und Reiderniederlagen wurde durch die Bachjamkeit der Sicherhoitsorgane vereitelt. Rach der "Keinischen Zeidung" sührente beute vormittog eine nach Tausenban zählende Menschenmenge den auf dem Ge-lände der ehemaligen Bersbundausstellung gelogenen Deeresdurch, überrannte die Wechpolien und öffnete ge-walisam die Depots. Inderte erfokenen mit Schiedekarren und belieden sie mit Heeresgut und fuhren mit hochdepadien Magen daben. Da kein Wilktär mehr genbeseld war, wurde Bagen daben. Da fein Wilitär mehr anwesend war, wurde der Alfinderung erft am Rachmittag nach Bereitstellung von Roschinengewehren Einhalt geboten.

Gin 3wifdenfall in Braunfdweig. X

W.B. Braunfdweig, 6. Dez. (Drahtbetickt.) über einen Zwifchenfall beim Einzug der 5. Schnadren des Sufacen-Regiments Rr. 17 heute nachmittig erbalten wir folgende Derfiellung: Eine Abordmung Notgarbiften hatte fich gum Bahnhof begeben, um mit ben Suforen über tas Berantragen einer roten Johne zu verhundeln. Diese Berbandlungen scheilerten und die Jusaren zogen obne rote Fahne vom Bahnhof ab. Sie benblichtigten nicht, durch bas vom Bublifum gebildete Spatier zu ziehen, sondern wollten guer durch die Menge reiten. Das ließen die Aotgarbisten und famtliche Ordnungsmannschaften nicht zu. Darauf fommandierte Oberleutnant Kamist eine Artade. Als fich die Rotgardiften ben attadereitenden Sufaren entgegenitellten, fielen bon feiten ber Offiguere mehrere Schuffe. Matrofen erwiderten die Schuffe und forverten gugleich die hufaren auf, abgufiben. Die hufaren famen biefer Aufforberung unberguglich nach. Der Wachtmeister stellte fich gleichfalls feiner Abteilung entgegen und fommandierte abligen. Diese Abteilung fam dem Beschle nach. Dadurch wurde die Schradren auseinandergezogen. Leider wurde ein dreis jähriges Kind getöter und ein Mann verlegt.

Beigelegte Borfalle in Effen.

W.B. Effen, L. Dez. (Draftbericht.) Wie der Arbeiter-und Goldatenrat mitteilt, ift am Dienstag eine Berbin-dung aufgehoben worden, welche die Befeitigung des Arbeiter- und Soldatenrates bis in die Gingelheiten borbereitet baben foll. Berichiebene Anzeichen ichienen bafür gu prechen, daß die Gegenrevolutionare in Berbindung mit bem Oberburgermeifter und dem in ber Krupp-Billa (Bugel) einquartierten Stabe einer Dibision standen. Bab-rend der Verhandlungen mit ben auf dugel in Frage fommenden herren wurden gur Sicherung ber bortigen Deputierten einige angesehene Gfiener Bürger in Gewahrfam gerommen, beren Entlaffung erfolgte, nachdem bie Berband. lungen auf Bugel ergeben haiten, daß ber Cherburgermeifter in feiner Beife bon feiner bisberigen forreften Saltung ab gewichen war und nachdem die Herren bes Divisionsstabes erklärt hatten, daß fie fich in feine Angelegenheiten mischen wurden, die augerhalb bes Bereiches ihrer bienftlichen Auggaben lägen. Einige der Beschuldigten find in haft genommen

Der Weg des Friedens im Sinne der Entente.

Br. Rotterdam, 6. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Die "Times" erfährt aus Paris: Der Beg des Friedens wird drei Stadien durchkaufen. Das erste Stadium bilbet die Konferenz der Bertreier Frankreichs, Englands, Jialiens und Amerikas. Sie wird angeblich im Trianon in Berfailles ftattfinden und foll die Anfang Jamuar währen. Das zweite Stadium wird die Zusammenberufung der im Rara ober April stattfindenden vollzähligen Friedenskonferenz ber Alliierten bilben. Die Bersammlungen, die in den nachsten Bochen in Paris und Berfailles abgehalten werden, werden feine feinblichen Delegierten gulaffen, weil fich angenblidlich in Deutschland feine Regierung befindet, welche die Nation vertritt, während in der ehemaligen findet, welche die Aation bertritt, wahrend in der einemaligen ofterreichisch-ungarischen Monarchie mehr als ein Staat noch in der Bildung begriffen ist. Das dritte Stadtum wird der große Friedenskongreß aller alliierten Staaten sein einschließlich der neugebildeten Staaten, und diese Beschlüsse werden die Erundlage für den Volles Berdillise werden die Erundlage für den Volles Berdillise werden dies der heiden, diese Beschlüssen. Man wird den Jeind einladen, diese Beschlüsse zu unterzeich und werden sie der darauf zusammentretenden Weltsanserum den Allierten Veutralen und Vein tretenben Weltfonfereng bon Alliierten, Reutralen und Feinben borgelegt werben.

Die Interalliierten-Ronfereng in London.

W. B. Bern, 5. Dez. Wie der Londoner Korrespondent des "Corrière della Sera" berichtet, tritt dor der Zustimmung der amerifanischen Regierung feiner der Beschlüsse der letten interallierten Konferenz in London in Kraft. Auf ter Konserenz soll u. a. auch das italienisch-jugoslawische Brodiem, das zurzelt die öffentliche Meinung in Italien starf beschäftigt, in den dringendsten Bunften, die zu Meinungs-berfteiedenheiten führen fonnten, besprochen worden sein. W.B. Bern, 5. Dez. Reben der Feage ber Entschä-

digungen und Wiedergutmachungen seitens Deutschlands soll auf der Londoner Konserens, wie der Londoner Berichtersteter des "Keitt Parisen" meldet, besonderes auch die Freihett der Reere, die England für äußerst wichtig häll, beraten worden sein. Außerdem sei die Frage einer Bertretung der Arbeiter auf dem Friedenskongreß burdgesproden worben.

Wilfon gegen den Militarismus.

W. B. Amsterdam, 6. Dez. (Drabtbericht.) Reuter mel-bet aus New Port, daß Wilson vor seiner Moreise noch-mals ausdrücklich erflärte, daß er gegen den Militarismus in jeder Form kömpsen werde. Die Zertrümmerung des preußischen Wilitarismus betrachte er als ten wichtigsten Teil seiner Ausgade.

Br. hang, 6. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Ein Sonder-berichterstatter der "Rem Jorf Times" meldet aus Bashingbertigtetiner des Arafidenten Bilson für einen Völkerbund sind offendar fertiggestellt. Die wichtigsten Teile des Borschlags sind, daß alle deutschen Kriegsschiert sind, der Grund des Waffenstülltandsvertrags ausgeliefert sind, der Grehitive des Bölkerhundes als Kern der internationalen allormeinen Weltflotte ausgeliefert werben follen.

Wilions 14 Buntte im Genat.

W. B. **Bashington**, 6 Dez. (Drabtbericht.) Im Senat begann die allgemeine Debatte über die vierzehn Bunfte Wilsons. Ein republisanischer Senator verlangt, daß der Prafident feine Pringipien, die berichiedene Auslegungen guliegen, öffentlich interpretiere. Er fagte, der Brafident folle feine raditalen Borfchloge moden, ehe er die Gewißheit habe, dog das Bolf ihnen guftimme. Ein anderer Republikaner fagte: Der Bolfsbund darf feine nebengeordnete Regierung fein, die die inneren Angelegenheiten ber Bölfer beherricht und fich in fie einmische: wohl aber könne es ein Belttribungl für Entscheidungen in internationalen Streitfragen fein.

Englands Angit vor der deutschen Flotte.

W. B. Serlin, 6. Dez. (Drahfbericht.) Radrichten aus Holland zufolge mird die englische Regierung bei den Friedenwerhandlungen fordern, daß Deutschland seine Flotie mehrere Jahre lang in den Berbandstärkern internieren laffen nuß. England erhob biefe Forderung, um zu be Hindern, daß Demischand als Wilter macht nochmals Bebeutung erlangen fann.

Fiirchterliche Ermordung weiterer ruffifcher Großfürften.

Br. Notterbam, 6. Dez. (Eig. Drabtberickt.) Rach einer Reuler-Bribatdepesche aus Charbin bestätigt es sich, daß in Marajew ber Groffürft Sergej Midaitowitich, bie Groffurftinnen Ronftantine Jear und Baula ermordet worben find. murben gezwungen, in einen Bergwerticacht fpringen, mo ihre Leichen gefunden worden find. Roch rufificen Blattern war es biefelbe Bande, welche die Zarin und ihre Kinder ermordet bat, beren Leichen gefunden wor-

Eine Tagung der nationalliberalen Bartei.

W. B. Berlin, 6. Dez. (Draftbericht.) Der Kotionol-liberalen Korrespondenz zusölge wurde der Zentral-vorst and der nationalliberalen Bartei auf den 15. Dez-nach Berlin einberufen. Als rester Punkt sieht auf der Tagesordnung die Beschlußfassung über den Bestand der nationalliberalen Barrei.

Wiesbadener Nachrichten.

Blebereinstellung famtlicher Decresmisitärpflichtiger ber Jahrgange 1898 und 99. In einer Befanntmachung ber vorliegenden Rummer wird barouf aufmerkjam gemacht, bag nicht nur die Reflamierten, sondern santliche vom Truppen-seil entlassene Webreffichisge der Gedurfsjahrgange 1898 und 90 wieder einzustellen sind, sofern sie nicht Esseizellen ger sind. Räberes über die einzelnen Truppenorie und die Babnverkindungen bortfin ift aus ber Befanntmochung gu

- Berfanf von Baumwollnabfaben. Laut beutiger Befanntmachung werden die dom Magistrat ausgegebenen Be-sugsscheine (für Berarbeiter und Anstalten), sowie Rabmernmarken Rr. 2 (für Berdraucher) in Kraft gesetzt, leiziere met der Beschränkung, daß Sändler die auf weitere Beschunt-machung an jeden Haushalt nur 1 Molle oder Spule von 200 Weter abgeben dürsen. Diese Beschränkung wurde not-wendig, da infolge Bahnsperre die Lieserung für einen Teil der sum Verlauf zugelasseren Hander noch aussteht und doch seber Laushalt wenigstens das Garn für den drimgenditen Bedarf schnellmöglicht erhalten soll. Folgende Geschäfte baden die Ankunft der ihnen augeteilten Wengen gemelder: Hirma Claes, Bahnbosstrope; Ezenda, Wadditrope; Gerstel u. Israel, Demmer, Langgasse; Blumenthal u. Co., Gottschalt, Baulet. Archarlie; Dubinger, Gereodenstraße; Kichhöser, Lorelebring; Kling, Eroße Burgstraße; Kopp, Kaulbrunnenstraße; Löwer, Porsstraße; Keidmann, Bismardring; Rothschild, Wellrichtraße; E. Stein, Mauergasse; Vietor, Kleine Burgstraße; Buldius, Warstiftraße; Schmidt, Korihitraße. Beitere Justinen werden in einigen Togen erwartet und an dieser Stelle besanntgogeben. Um den Verlauf dei den Kleinschildern zu erleichtern, wird dringend gebeten, das Geld abgezählt bereitzubasten. Anklinste von Stopf- und Stridgarn sind die heite sast instingte von Stopf- und Stridgarn sind die heite sast instingte von Stopf- und Stridgarn sind die heite sast instingte von Stopf- und Stridgarn sind die heite sast instingte von Stopf- und Stridgarn sind die heite sast instingte von Stopf- und Stridgarn sind die heite sast instingte von Stopf- und Stridgarn sind die heite sast instingte von Stopf- und Stridgarn sind die heite sast instingte von Stopf- und Stridgarn sind die heite sast von Stopf- und Stridgarn sind die kanten von Stopf- und die kanten von Stopf- und die kanten von Stopf- und di der jum Bertouf zugelafferen Bandler noch ausfieht und boch find dis heute fast vollständig ausgeblieben, aus welchem Grund der Wagiftrat sich die Infrastsepung dieser Marken

Der Ruffauifche Beimatbant, Beibnachtsfpenbe für Deer und Motte, bittet wieberholt alle Gutpfänger von Sammelliften, biefe möglichit umgebend auszufüllen, die gefammelien Beträge auf das Posischerfd ausgufüllen, die gesammelten Beträge auf das Posischeckonto Frankfurt a. N. 23 315 des Rassauschen Heimelbanks einzugablen und die Liste an seine Geschäftsstelle, Schloh, Mittelban, zu senden.

— Die Einstellung der Erzeugung von Herresbedarf. Baut Bekanntmachung des Demobilmachungskommissarfür den Regierungsbezirk Wiesbaden war in den gemischten Muniforsbetrieben die Erzeugung Roorbeitung und

Munitionsbetrieben die Erzeugung, Bearbeitung und Bollendung aller Gegenstände, die lediglich Kriegszwecken dienen, dis spätestens gestern abend völlig einzustellen.

- Die Schüler und Schülerinnen ber Schulen, welche vorübergehend geschlossen find, haben sich, wie im Anzeigenteil der gestrigen Morgenausgabe dereits besanntgegeben, heuse bornittag um 10 Uhr in ihrer Schuse einzusinden. Bie wir dozu ersahren, geschicht died jedech lediglich zu dem Zweck der Entgegennahme gewösser Instruktionen.

Betr. Spiritusverteilung. Wie wir horen, ift ber augenblidliche Momel an Spiritus in ben fiefigen Geschäften barauf zurudzuführen, daß ber Berkehrsichwierigkeiten egen weber bie Biesbabener Großvertriebsftelle noch bas Berfaufstontor ber Spirimsgentrale Frankfurt a. DR. mit Spiritus beliefent werben fonnen.

Bu bem bebauerlichen Ungludsfall beim Truppendurchzug. Das auf dem Weg nach Sonnenberg von einem Geschütz überfahrene Kind ist, wie sich zwischenzeislich ergeben hat, der 61/cjöhrige Sohn des auf dem Schulberg dustier wohnenden Feuenvehrmanns Erust Marselius.

- Blünberungen in einem öfterreichischen Misitar-magazin. In nächster Rabe ber Gifenbahnstation Biebrich-Oft ift ein Ragogin eingerichtet, welches für ben Rachschub für im Westen stehenden österreichischen Truppen an Monturen ufw. besnmmt nar. In dieses Magazin find mehrsach Einbrüche berüht worden; es sind daraus vor allem Stiefel, Leder und Aleidungsstüde in ganz bedeutenden Wert gestoh-len worden. Es wurden Haussuchungen vorgenommen, und zwar sollen dabei in einem einzigen Holl für mehr als 20 000 Mart Woren zum Borichein gesommen sein. Als die frühere Boche sich ausgerstande sah, die Diebe abzunehren, rief man am Totenfenntag Marinemannicaften aus Biesbaden berbei. welchen es auch gelang, mit hilfe berichiedener anderer Solgabireichen Swilpersenen unternommenen Angriff ift es nach unierem Gewährsmann auch zu Bluwergießen gekommen. U. a. soll ein Zwikst, als er versuchte, in eine Magazin-abtoilung einzudringen, einen Schlag mit dem Gewehrkolben

erhalten haben. Seitdem gegen die Einbrocher mit aller Entichiebenheit eingeschritten morden ift, haben bie Diebitähle aufochört.

— Personal-Rachrichten. Herr Regierungssinpernumerar Gut b bon der hiesigen Regierung ist in gleicher Eigenichaft an die Regie-rung in Gundinnen (Sippensen) versett worden.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

Raffaussches Landestheater. Morgen Countag gelangt im Abonnement D Bagners "Fliegender Sellander" zur Aufführung: den "Daland" fingt zum erstenmal Herr b. Manowarda. Die Bor-stellung beginnt um 61/2 Uhr.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Aus dem Candtreis Wiesbaden.

1. Exdenheim, G. De. Gestern abend sand hier auf Beraniasjung des Wiesdedener Arbeitete und Saldarentrates im Gesthaus I un de in an en "eine össenstiger Laze des seighätigte. Der Saal wer die auf den kiene Play besetz Ver Einderuse Ih. Sa auf den kiene Play besetz Ver Einderuse Ih. Sa auf der redssinete die Kersammlung und dankte site der Erdenheim über die Ensschung des Arteges und die unditutig verlächen Bestald. Alls ersten Koder hoad derr Karl Stäger Erdenheim über die Ensschung des Arteges und die unditutig verlächen Bedaltion. Er bekämpste entschieden den Bolschemismus und die Spartassaruppe und diese karauf die, dah die ihr Wiesen dah eine kedolution. Er bekämpste entschieden den Bolschemismus und die Spartassaruppe und diese karauf die, dah die ihr Wiesen dah eine konstitution er bekämpste entschieden den mulung ein, knüpste aber daran die Bemerkung, daß dies nicht von bente auf morgen möglich sei, de berber nicht elle Schwerissserischen un flung ein, knüpste aber daran die Bemerkung, daß dies diese den krieg und der Anweienden auf, ihre Pflicht die der kommenden Badi zu ersüllen und detauden auf, ihre Pflicht die der kommenden Badi zu ersüllen und detaute, daß sich jeder darüber sach eine Kriegund des Krieges geherricht dahen. Seine Berrachtungen über kon Krieg und die Klistenden. Geine Berrachtungen über seine Erienwöhner, wonach die Krindungsversammlung zur Bahf eines Arbeiter und Banennates nicht so eingerkähre war, daß ieher Anbeiter berreiben beiwedenen konnten liche Kender werden der Kriegten der Kriegten der Kriegten der Kriegten der Kriegte der Kriegten ber Kriegten der Verlageren der Kriegten der Kriegten der Kriegten

Sache zu im ist.

n Erbenheim, 6. Dez. Das Durchziehen der Truppen dat auch hier sein Ende erreicht. Seute morgen verließen die letzen hier einquartierten Rannschaften das Dorf. — Einer der fier zurückgebliebenen Tan fo, der mitten in der Hauptversehröstraße ausgebrannt war und nicht mehr fortgebracht werden, um die Straße frei zu machen. Seit einigen Tagen und ind un diesem Ind un diesem Ansch merden, um die Straße frei zu machen. Seit einigen Tagen und ind un diesem Ansch merden. find zu diesem Zwed mehrere Schweißapparate in Tätigkeit, um biefes Ungeheuer auseinanbergunehmen.

wc. Dosheim, 6. Dez. In einer Sihung des Arbeiter-und Bauernrates wurde über eine Konferenz des Borfibenden des Arbeiter- und Bauernrates mit dem hiefigen Lehrer-follegium berichtet. Gegen einen Lehrer A. foll ein Becfahren wegen Aberschreitung des Züchtigungsrechts beranlist werben. In der Schuldeputation wird der Arbeiter- und Bauernrat in der Kolge durch drei Mitglieder vertretere sein. In Gesuch des Gewerbedereins-Vorstandes auf Zuziehung eines Vertreters des selbständigen Handwerks wurde einstimmig abgelehnt, weil die Erweiterung des Kates einer Rolfschlimmung unterläge.

Bolfsabitimmung unterlage.

Aus Proving und Nachbarschaft.

FC. Eitrille, 5 Des. In der gestern abend abgehaltenen Bürgerratösitzung wurde beschlessen, dei dem Redgistrat zu bean-tragen, daß mit Rücklicht auf die and dem Felde zurückledrenden Krieger alle Angestellten ter Statt, die in Estoille nicht ansässig sind, durch Eltbiller arbeitslese Burger zu ersehen sind.

ht. Langenschwalbach. 5 Des Einem hiefigen Kaufmann wurden 70 000 Jigarren unt 30 000 Zigaretten bei of a g n a b m t, die er während des Krieges zu beden Preisen aus Gewinnsucht einge-taust hatte und nur zu nech böheren Preisen veräußern wollte. Jest muß der prositigierige Mann die Ware weit unter dem Ein-fausspreise absehen.

Neues aus aller Welt.

Erdbeben in Chile. W. B. Gen f. 6. Dez. (Drabtbericht.) Rach einer Melbung aus Schriege de Chile juchte ein Erdbeben im nördlichen Erile die Städte Cepiado und Follanar heim. Auch an anderen Orien wurden Sexwöhungen angerichtet.

Handelsteil.

Berliner Börse.

S Berlin, 6 Dez (Eig. Drahtbericht.) Nach der starken Entwertung der Aktienpapiere und fest verzinslichen Werte in den letzten Tagen machte sich heute an der Börze eine wesentlich beruhigtere Auffassung der Lige geltend, zumal in die Kapitalisteawelt die Be-sonnenheit zurückzukehren scheint. Wesentlich trug hierzu die Wahrpehmung bei, daß die Banken auf dem Anleihe-markt stark interventieren. die Wahrnehmung bei. daß die Banken auf dem Anleihemarkt stark intervenierten, wodurch eine zum Teil wesentliche Erholung der Kurse aller heimischen Anleihen und
der Kriegsanleihen eintrat. Auch auf dem Markte der zu
schwankenden Kursen zehandelten Papiere machte sich
eine Rückwirkung hiervon von Anlang an deutlicher und
eher stärker bemerklar, denen sich Meinungskäufe, wenn
auch in kleinerem Umfange und vorsichtig limitiert,
potenter Karstalistenkreise und des Privatpublikums anschlossen. Mit wenig unbedeutenden Ausnahmen war daher die Kursbewegung nach oben gerichtet, nameatlies bei
den in den letzten Tagen am stärksten geworfenen Werten,
wie Bismarchhütte, Rheinische Metallwerke, Daimler und
Schiffahrtsaktien. Die nach oben strebende Kursrichtung
hielt im ganzen Verlaufe an. Österreichische und ungarische Anleihen blieben im Kurse knapp behanotet; soust
ist am Rentenmarkte nichts weiter verändert. Auch in den
zu einheitlichen Kursen gebandelten Industriewerten hat
der Verkaufsandrang nachgelessen. Die Kurse sind im
Vergleich zu den Vortagen nur mößig abgeschwächt und
vereinzelt kaum höher.

Banken und Geldmarkt.

Banken und Geldmarkt.

W. B. Die deutschen Banken in England. London.
5. Dez. Der Präsident des Handelsamtes teilt mit: Die Gerüchte, daß den deutschen Banken in England gestattet werden würde, ihre Geschäftsbetriebe im neuen Jahra wieder aufzunehmen, seien absolut falsch. Es bestehe keine Möglich keit für die Wiedereröffnung dieser Barken während der ersten funf Jahre nach Friedensschluß. Auch dann werde die Zuziehung des Parlaments notwendig sein. notwendig sein.

Industrie und Handel.

Über die Arheitsgemeinschaft des deutschen Einzelbandels, die kürzlich in Berlin von 42 großen Verbänden des deutschen Einzelhandels ins Leben gerufen wurde, wird uns von beteiligter Scite geschrieben; Die Arbeitsgemeirschaft umfaßt die maßgebenden Fachverbände aller Berufszweige und kann sich somit als zentraie Vertretung der Interessen des gesamten deutschen Einzelhandels be-Bernifszweige und kann sich somit als zentraie Vertretung der Interessen des gesamten deutschen Einzelhandels bezeichnen. Die bei der Gründungsversammlung nicht vertretenen Verhände wurden inzwischen zum Beitritt aufgefordert, zwei sind auch bereits beigetreten. Zum Vorsitzenden wurde Heinrich Grünfeld (Berlin), zum Geschäftsführer Dr. J Kohlenberger, Direktor des Reichsbundes deutscher Textildetaillistenverbände, gewählt, in dessen Geschäftsräumen. Berlin, Charlottenstraße 96, sich auch die Geschäftsräumen Berlin, Charlottenstraße 96, sich auch die Geschäftstelle Lefindet. Zweck der Arbeitzgemeinschaft des deutschen Einzelhandels ist in erster Linie meinschaft des deutschen Einzelhandels ist in erster Linie maße berührenden Fragen (z. B. Staatssozialismus, Angestelltenfragen. Arbeitszeit, Ladenschluß usw.; Fachfragen sollen in erster Linie den Fachverbinden überlassen hleiben) und die Vertretung der Interessen des Einzelhandels gegenüber Regierung und gesetzgebenden Körperschaften.

Marktberichte.

Marktberichte.

W. B. Berliver Produktermarkt. Berlin. 6. Dez. (Drahttericht) Im hevtiger. Handel landwirtschaftlicher Produkte blieb es andavend still und die Umsätze kamen nur im üblichen Maße zustande. Von den Kommissionä en werden verschiedentlich beschädigte Partien von Möhren zu Futterzwecken angeboten, ohne indessen viel Abestz zu finden. Dsgegen ist die Nachfrage, für einwandtsfreie Futterrüben und Kohlrüben ziemlich lebhaft. Im Verkehr mit Sänereien hat sich nichts geändert. Frühlahrssangetreide war wiederum in einzelnen Posten zu kaufen. Heu und Stroh blieben im Handel knapp.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten. Saupfdriftleiter: M. Segerhorit.

Derantwortlich für Leitaristel: A. hegerbork; für volltische Nachrichten und den Handel: W. En; für den Unterhaltungstell: B. v. Nauendorf. für den lotasen und provinziellen Teil und Gerichtssaal: A. D. W. Eh; für die Unzeigen und Beklamen: H. Dornauf, idmitich in Wiesdaden; Druck u. Verlag der L. Schellenderglichen Hofbuchbruckere im Wiesdaden.

Sprechitunde ber Schriftleitung 13 bis 1 Ubr.

(14. Bertfegung.) Raddrud berboten. Die Wedemanns

Moman bon 3lfe Dore Tanner.

"Der Berr fegne euch, liebe Kinder", fagte Frau Berrmann, "ich hoffe, liebe Sabine, du wirft meinen Sohn so glüdlich machen, wie er es verdient, und wie wir alle bas von dir erhoffen."

Run, vor allen Dingen muß ich fie gliidlich machen", e Frang Beremann ichnell, den Arm um jeine Braut ichlingend.

Seine Mutter aber jog ärgerlich die Stirne fraus

und meinte febr beftimmt:

"Run, bu bift immer ein guter Sohn gewesen, du wirst auch ein guter Chemann fein."

Sabine batte wer weiß was daffir gegeben, wenn lie mit einem Scherzwort, wie Brigitte es immer gur Berfügung hatte, die Situation etwas gemütlicher hatte moden tonnen, aber fie fühlte fich fteif und bekimmen diesen drei Frauen gegenüber, ju denen fie fein Gerg janen fonnte.

Sie hatten alle drei fo etwas Gradliniges. Bedantifches, — "wie die verförverte Alltänlichkeit", ging es ihr durch den Sinn. Sie war ihrem Bräutigam dankbar, als er beiter sagte: "Run, das wollen wir dahingestellt sein lassen — alle guten Söhne sind noch lange keine guten Chemanner geworben, aber ich werbe mir jebenfalls die größte Mühe geben", eine Bemerkung, die feiner Mutter offenbar wenig gefiel.

Doch wir wollen und feten, und Thea und Bauline. ihr könnt uns etwas Wein und Kuchen bringen", fagte fie, und bann fag man fich in den altmodifchen, mit gebafelten Dedden geichmudten Samtieffeln gegenüber, und Sabine fühlte fich fo ungemutlich, als fei fie bei wildfremden Leuten.

"Bir nabten gerade für die Aleintinderbewahranftalt. von der deine Tante Amalie Borfitende ift." Frau Gerrmann deutete auf die angefangenen Kleidungsstiide, ich hoffe, liebe Tochter, du hast auch gelernt, daß es die

Pflicht von und Besitenden ift, etwas für die Armeren, Enterbten au tun."

Und während fie fühlte, wie die Augen ihrer gufünfigen Schwägerinnen fie von oben bis unten einer gründ. lichen Brufung unterzogen, fagte Sabine errötend: "Bir drei Schwestern gehören ja nicht gerade zu den

Besitzenden, und wir haben immer so viel für uns zu arbeiten, daß wir zu so etwas nicht kommen, aber Brigitte gibt immer bon ihren Malereien gu den Bohltätigfeitsbafaren -- uno -

"Arbeiten? Babt ihr fo viel zu arbeiten?" ficherte Thea, die älteste und unangenehmste der beiden Schweitern, "ich höre nur immer von allen möglichen Bergnügungen, auf denen Franz euch getroffen hat."

"Du weißt wohl, daß meine Schwagerin Eva Lehrerin ift, und Brigitte verdient durch ihre Malereien ein hübsches Sümmchen, und wie fleisig Sabine ist, habe ich doch oft genug erzählt", sogte Doktor Herrmann ärgerlich. "Es ist ja nicht nötig daß man gerade für Aleinfinderbewahranftalten arbeitet."

... Und warum follen wir uns nicht auch amufieren,

Ohren. Ich weiß genau, Franz, bu hast dich früher auch immer abiprechend fiber diese Art, das Saar zu tragen.

Der Doktor war rot amorden: "Das mag wohl sein aber Sabine gefällt mir so — —"

"Lieber Sohn, man muß nicht charafterlos sein", unterbrach ihn seine Mutter icharf. "als junge Frau wird Sabine mohl nicht mehr mit diefen Schneden geben, da kann sie dir zuliebe doch ichliehlich auch jest schon ihre Haartracht andern. Nicht wahr, liebe Sabine, du

tuft das ficher febr gern?" "Gewiß, wenn Franz es wiinsat - ich lege einer Saarfrifur nicht folde Bichtigteit bei", fagte Cabine fühl, ihren Bräutigam ansehend.

Er wich ihrem Blide aus. "Run ja, ich muß offen fagen, im Grunde genommen —" begann er unsicher. "Run schön! Worgen werde ich mich verändern", lachte fie etwas ipottiich. Fortfehung folgt.

Neue Bücher.

Alland warum sollen wir und nicht auch amilieren, wir sind doch jung". Iachte Sabine, der ihre neuen Berwandten ansingen. Spaz du machen.

"Tragen deine Schwestern das Haar ebenso wie du?" brachte Frau Sermann das Gespräch auf ein andered Ahema.

"Rein, jede anders — so wie sie meint, daß es am besten zu ihr paßt — — "

"Du weißt doch, Mutter, heutzutage ist man individuell", worf Kouline spiela daawsichen, und Sadine bedauerte sast, eine Bemerkung über die bei allen drei Damen gang gleich strass das dawsichen, und Sadine bedauerte sast, eine Bemerkung über die bei allen drei Unterdücken dan müssen.

"Offen gestanden, liedes Kind — ich als deine Schwiegermutter darf dir so etwas sagen meine Krisgsleben und erkreiterden das mitsten.

"Offen gestanden, liedes Kind — ich als deine Schwiegermutter darf dir so etwas sagen meine Krisgsleben underer Alwordles unterdrücken das nießen. Sagen unterdrücken das vollsie eine Bemerkung über die das deine Kenstingspilaten werden ledensch unterdrücken das das des eines Schwiegermutter darf dir so etwas sagen unterdrücken das der eines Krisgsleben unterer Alwordles Kulturung. Die Schwiegermutter darf dir so etwas sagen unterdrücken und der vollsier Krisgsleben unterer Alwordles Kulturung. Die schwieser werden, das der vollsier warden der Verleichung des Schwiegermutter darf dir so etwas sagen unterdrücken des vollsieren der Verleichung. Das Such, in sie ein deine Seilen Schwiegermutter darf dir so etwas sagen unterdrücken und der vollsier Krisgsleben unterer Klauder.

Sahn Erd ist er Gulte Browning wir des des sam die die nuteren Beragen Verleichen. In verden bedaum der der gericken werden der allen drei unterer Alwordles Bruntling des Schwiegermuters und des Schwiegers und des Erwands des Schwiegers und des Erwands des Schwiegers und des Erwands des Schwiegers und des Schwiegers und des Erwands des Schwiegers und des Schwiegers des Schwiegers des schwiegers des des der der der der der der der der der d

Umtliche Unseigen

Sonnenberg

Betrifft: Mellamationen eingefellerte Rartoffelu.

Kartoffeln burch die Ge-meinde bezogen haben Inicht solche, die die bireft von Sonnenberger Land-

verben Gennenberger Land-mirten bezogen haben), werben grlucht, ihre ledlechten Kartoffeln bis iväteltens Samstog, den 7. Dezember 1918, vor-mittans 12 Uhr, auf dem Holzvlach der Gemeinde Sonnenberg gegen Emb-iggern

liefern, Spiter eingebenbe Re-

flamationen fonnen unter frinen Umftanben berudficbtiat werben, Sonnenberg 8, 12, 18.

Der Bilraermeifter. 3. B.: Chrift, Beigeorder.

Betrifft: Galtiafeit ber Brotfarten. bom

Budelt, Bürgermeifter,

Beaussicheine f. Minber-bemittelte

Lanbfreife

Die Einwohner Sonnenberg welche

Fleischverteilung.

Die Mehgereien Friedrich Straub, Bismardring 33, nab Wilhelm Chrift, Nerstraße 37, sind von nöchter Woche ab jum Fleischverkauf neu zugelassen. Fleischfarten welche zum Bezuge in diesen Mehgereien berechtigen, lönnen am Montag, den 9. Dezember 1918, gegen Rückgabe der Karten für den Monat Dezember in den obengenannten Läden in Empfang genommen werden.

Biesbaben, ben 7. Dezember 1918. Der Magiflunt

Diejenigen, welche während des Durchguges der aus dem Helde gurüdkehrenden Truppen Einquartie-tung gedabt daben, werden hiermit aufgefordert, fihre Ouarmerkorten zwecks Anweisung der Bergütung fo-fort auf Zimmer Kr. 40 des Rathanses abzugeden. Wiesbaden, den 6. Dezemder 1918.

Ausgabe von Kriegsnotgeld.

Im Anschluß an unsere biesbezüglichen machungen teilen wir noch mit, das burch Erhöhung ber Auflage bie Rummern

ber 50-Mt. Scheine von 1 5ts 80 000 ber 20-Mt. Scheine von 1 5ts 175 500 ber 50-Mi.-Scheine von 1 dis 594 000

Wiesbaben, ben 4. Dezember 1918.

Der Magiftrat.

Bekanntmachung.

ber Reichsbeffeibungsftelle über bie Erweiterung ber Freilifte vom 21. Rovember 1918.

Auf Grund ter Bundesraisverordnung über Be-fugnisse der Reichsbelleidungsstelle com 22. März 1917 (Reichsgeseicht. S. 257) wird folgendes bestimmt:

In das Berzeichnis A (Frentite) der Lekanni-machung der Reichsbelleidungsstelle über Aende-rung der Freilite vom 13. Ckober 1911 (Reichs-anzeiger Ar. 2411) werden die nachsbehend aufgeführten Gegenstände aufgenommen:

grten Gegenstände aufgenommen:

1. Handichuse;

2. Ungefütterte Pettüberdeden, Piles, Rips- und Wrifelbeden sowie Steppdeden;

3. Leinene Stidereistoffe, leinene gewehte und gewirfte Spisenstoffe, olle fonstigen leinenen unbichten Gewebe und alle Tülle, sowie alle Gegenstände, die, abgesehen von Futter und Jutaten, ausschließlich aus den vorgenammen Stoffen vergestellt sind;

4. Wochstuch, sowie alle Gegenstände die, abgesehen von Futter und Butaten, ausschließlich hieraus hergestellt sind;

5. Gameschen, Schlafröde für Ränner, derventweisen;

toeften;

Imitierte Belggararitmen;

Rorfette; Gürtel jeber Art;

Mogepast gewebte und abgepast bedrucke Tischzeuge; 10. Krogen, Manschetten, Borsteder und Einsähe;

Tojdentüder;

Spielwaren;

12. Spielwaren;
18. Baumwollene und leinene Stoffe und deren Frsahlfoffe, sowohl Resto wie vom Stüd gesichnitten bid zu Längen von 50 Jentimeter, ohne Rüdsicht auf den Kleinhandeläpreis. Bon diesen Stoffresten oder abgeschnittenen Stoffftiden darf zu gleicher Zeit an dieseste Person micht mehr als ein Stüd derselben Ware versonschaft äugert werben. 14. Scheuertücher.

Diese Besonntmadung tritt mit dem 27. Robember 1918 in Kraft. Berlin, ben 21. November 1918.

Reidisbefleibungsfrelle, Bebeimer Mat Dr. Beutler, Reichstommiffar für bürgerfiche Reibung.

Birb veröffentlicht. Biesbaben, ben 8. Dezember 1918.

Der Magiftrat. Die Geschäftsräume der Friedhofsverwaltung

befinden sich von jest ab Rathausstraße 10, 2.

Unmelbungen für Leftattungen find heriger standesamtlicher Anzeige beim Bestattungs-amt, Rashausstraße 10, 2. Stodwerf, Jimmer Rr. 2, in der Zeit von 81/2, die 1 Uhr vormitiogs zu er-statten. Außer dieser Zeit ist in dringenden Fällen-durch Fernruf Stadiamt der Bestattungsondner zu de-

Wiesbaben, ben 30. November 1918 Der Magiftrat.

des Kreiskomitees von Ro

Alle unsere Hilfsschwestern u. Helferinnen vom Roten Kreuz, sowie die Hilfsschwestern-Schülerinnen laden wir hierdurch zu einer Sonntag, 8. Dezember, 111/2 Uhr vormittags, in der Aula des Lyzeums I (am Schloßplatz) im Anschluß an eine Hilfsschwestern-Priifung stattfindenden

Abschiedsfeier

Preußisch-Süddeutsche Klassenlotterie.

175 008 177 979 179 018 179 082 191 487 195 768 196 449 197 480 908 723 206 175 208 278 216 458 189 839 182 207 190 227 191 487 195 768 196 449 197 420 188 444 200 040 200 810 208 723 206 175 208 278 216 458 213 905 215 370 219 615 224 505 230 086 231 447 231 614 231 730 232 668. — 3m (- In Gewinn rabe perblieben: 2 Eröurien zu 300 000 M., 6 Gespinne zu 10 000, 90 zu 3000, 200 zu 1006. 244 zu 500 M.

Verkauf

Schweizer Seiden

zu vorgeschriebenen Treisen.

Taffet doppeltbreit, schwarz Mk. 28.50 Tallet doppeitbreit, schwarz und farbig Mk. 34.00 Duchesse Mussl. doppeltbreit, schwarz Mk. 29.00 Surah Gabardine doppeltbreit, schwarz u. farbig, f. Jackenkleider Mk.

In 2 Schaufenstern ausgestellt.

Die bom Landfreite Priekbaben ausgegebenen Broifacien kaben immer our in der Bocke Gillin-feit für die sie nach dem Aufdrud ausgegeben sind. Den Bödern ist aur Ver-meidung der Bestrafung untersagt, auf ältere Broifacten das Brot ab-ausgeben. Seidenhaus Marchand

Langgasse 42.

Nütze die warmen Quellen Wiesbadens!

Wer zu Hause badet, vergeudet Gas und Kohlen, darum

Nachstehende Hotels haben eigene Thermalquelle im Hause oder direkte Zuleitung:

Augusta Victoria Bad Zum Bären Bellevue Bender Goldener Brunnen Hessisder Hof Hohenzollern Kölnischer Hof

Zum Kranz Nassauer Ho! Palast-Hotel Pariser Hof Sdiwarzer Bodi Spiegel Viktoria-Hotel Weisse Lilien Weisses Ross

Glänzende Rapitalanlage

bietet bie Beteiligung mit 6-50 Taufenb

Filmgesellschaft m. b. H. Erstifoffige Künftler als Darsteller und Sach-

verständige im Borstand sichern bem Unternehmen minbeftens 100 % Dividende.

Rommenbe Serie von 6 Filmen bereits verlauft. Rriegsanleihe wird in Zahlung genommen. Diferten erbitten : Roblen- und Erzbergwerte G. m. b. S., Berlin W. 62, Aleififtrage 16.

Gin fleiner Reftpoften Zigarren, ff. Qualitat

1188

il. Bad. f. Beihnachts-acidente, zu sehr hilliaem Breis hat absuaeben Klein Bertramstr. 23 2. früher Kantinenpachter.

Hepfel.

Ciute Tafeläpfel fönnen noch abgegeben werden, selange Korrat reicht, w. möglich selbst abzuholen. Toset Kasberg, Saverthal bei Lorch a. Abein.

Spinat,

20 Rufen, fom ft. Atr. Rörbe gu verfaufen, Carl Bromfer. Reantfurfer Str. 122. Zel. 4028.

Reparaturen

Defen u. Berben, Liefern b. Erfat Ab Schobel. Scharnhorititraffe 1 Rernfprecher 4265. 16.

Hausbesiger!

Aus dem Kelde aurücket. Architekt übernimmt Le-ratuna. Beraebung, Auf-ickt und Abrecknung don Anfrandsebungsarb. Broieffferung usw, von Reu-und Umbauten bislist. Ing u. R 307 Zagbl.-E. Transporte jeglicher Art übern bei b Nigit. Berechn. Gebr. Rau, Blückerfir. 8, Mtb. 2. Boitfarte genügt.

Transport!! Mit 1ib. Bferberolle werd, Aubren aller Art ange-nommen Blückerstraße 44. Bart, redits. Tel. 6262.

Rognaf preisw. absug. obbeimer Str. 85, 3

bemittelte über Männers u. Krauen-itrilmbfe find noch in arösterer Radl vordanden, auch einige über Kinder-firümdie: ferner lönnen über Krauen u Kinder-Bafchettude auch Saug-fingsunterlagen, eine arö-kere Radl Beaugsicheine ausgegeben werden, Sinc baldige Abholung emp-fiehlt fich bei der biefigen Pezugsich instelle in dem Lebensmittelamt ("Aass. Doff. Connenbere, 29, 11, 18.

Der Barnermeifter. B.: Chrift, Beineorbn

Richtamtl. Unzeigen

u. Schmudfachen m. ichnell n. bill. bergolbet. Rarl Beblingun, Michelsberg 7.

6dnell-Gohlerei

15 Goldgaffe 15 Rernleber-Gobien u. Wied. Meparaturen

Mm Countag, den 8. Lezember, vormittage 11 Uhr,

Wartburg, Edwalbacheritt. 51 (Erdgeichok)

eine geichloffene

Unfere Mitglieber werben hierburch gum Befuch dieser Berjammlung bringenb eingelaben.

Der Borfiand bee nationalliberafen Bereins Wiedhaben.

(Gas u. Elektrisch)

Pendel u. Ampeln in großer Auswahl

M. Rossi, Aazemannstr. 3.

3immer

Gtellen-Ungebote

Seite 4.

Beibliche Berfonen

Bertäuferinnen

gur Aushilfe gefucht. Fachtundige bevorzugt.

Würtenberg, Rengaffe.

Gewerbliches Berfonal

Arbeiterinnen f. Roft. Rodarb. u. Buarb. juch Rägele, Webergaffe 25.

Ruarbeiterinnen u. Silfsarbeiterinnen fucht Möller, Webergaffe & Junee Ruarbeiterin fof. Ruarbeiterin geiucht Balramitt, 14/16, I. Stod rechts Ruarb. f. Strobidmitter, Donbeimer Str. 46, S. 2

Friseuse

aut onduliert, ra. 9—10 täalidi mora 9-10 tänlich brei Röbfe gefuckt, melben abende Stiftitrafte 18.

Frau

nber fraftigen Mabden für leichte Arbeit in Ge-fcaftebetr, geindt Rab.

Junges Fraulein an alterer Dame geincht amede Gefellicaft für Mittwoch, Samstna und Sonntan, Off n M. 307 an den Taabl. Berlan,
Suche infurt gesetze
Kindergartnerin

mit guter Schulbildung als Stübe u. Erzicherin au 8 Jungens, g. 7 u. 5 Jahren. Brau Souptin. Erndt, Al. Wilhelmitz. 7, 10—1612 u. 2—4 Uhr. Sum 15. 12, ab. fotort e. Rüchin,

die etwas Sausarb. über-nimmt und ein hausmädden gefudt. Brau Moathe Babe. Bris-Ralleitrafie 10.

Röchinnen Hausdiener Gervierfräuleins 3immermädden

für eritfl Sotel bier gei. Berf. Borit Sonntag bon 11-3. Dir S. Rompel. Lobbeimer Strafe 84.

Beff. Mädchen

mit aut. Renan, in flein, rubigen Saushalt fofort eber aum 1, 1, 19 gefucht Emfer Strafte 24, 1. Befferes Mabden

welches lauber, anftanbig u. chelich ift, zu alleinstehenber Dame für alle Sausarbeit fofort gefucht, eb. 15. Des. Fr ebrichstraße 36, 2.

Ein in Rüche u. Haushalt durchaus erfahr., nicht zu lunges, evangel. Mäbchen, wegen Berheiratung bes lebigen, in herrichaftl. Dars mabden vorhanben. Eintritt nach llebereinfunft. Borguftellen nachnt. 3-5 Uhr Raifer Friedrich-Ming 54, E Megen Berbeirat mein. Näbdens lude p. 1 Nan. ept, später orbentliches

Meinmädchen Baum, Mauritineftr, 6, 2, Meinmädchen

in Küche u. Sausardeit erfehren, zum 15 Deibr, gefucht, Gober Lohn, Biebricher Str. 37, 2.

Ein orbentliches,

treues Mleinmädchen für fleinen Haushalt (einzelne Dame) bei

guter Behanblung unb gutem Lohn gefucht. Borguftellen bei

Brau Grünthafer. Platterftraße 176.

Tücht, Dienftmabden Monatsirau f. 2 Gib Samalb, Str. 23, B Orbentl. Mabdien gef. Bertramitrage 6, bei Big.

Gesucht

eine alt. moal, unabhana. Berfen, bie fochen fann u. etwas dausarbeit übern, auf aleich zu 2 Personen, bei autem Lohn

Emfer Strake 27. Indhiges Madchen

ifir daus u. Kückenard. in eine Birtickaft gef. Väh. bei E. Aronborf. Beismardring 10. Beiseles Rüdhen

fleinen Sausbalt bei m Lobn gefucht, Helnen, Rifolaeftr.

Zweciaii. Hausmadden gefucht. Dr. Laier, Lang-

Brav, guvert. Mabden in fl. bell. Sausbalt ge fucht Karlitrage 26, 1.

Gaub. Mädch

b fochen tann, gefucht, Briaufein Reimann Mosartitrake 4. Fleißiges, jaub. Sausmadden wegen Erfranfung fofort gefucht Konditorei Steinle, Luffenfir, 49.

Orbentl. Mabdien er Sausarb. gei. Kand onig, Articorichier. 10 Tücht. Nädden gleich riucht Keroftraße 24.

Tücktiges Möbden fof, gefucht. Gefellenhaus Dobbeimer Strafe 24. Ruverl. Alleinmäbchen gefucht, das locken lann, Abolfitraße 9. 1. In allen Ameigen des Sanshalts erfahrenes ge-

manbies

Mädchen

für baldiaft bei hobem Lobn gefucht. Wonatsfrau

Dr. Baula Gelig, Tückt. Alleinmähchen r fotort od. fpäter gef ih. Morthitt. 15, 1 lfs. Selbit. Mabdi, b. g. Lobn gefucht Webergaffe 38. 1. Tüdit. Sausmädenen, eval., nicht unter 20 3. welches an der Wäfch

ft, gegen guten Lobn Rab, Stiftfer. 22, 1. Meinmädchen gum 1, 1, 19 (event, früh. fucht. Borauftellen Scerebenftrabe 29. b Meiner

Alleinmabden. im Rochen Beicheib für fleinere Famil.

Areibelftrafte 5. 2.

Alleinmädchen

um 15. Dez. au einzeln Dame gefucht. Röberes Biebrider Straße 35. B.

Gefucht für 15 Den ober 1. 3an, aubertaffiges autempfohl quiempfohl

Mädchen rubinen finberlofen Saushalt, Gute Behandt, outer Lohn. Anachote u. 307 an ben Tanbl. B.

iunneres Mädchen

balbigem Gintritt gef. tüchtig. Gefucht fooleid

hausmädchen

Parfftrafte 40. Tochtiges Ma chen, bas tochen fann, bei hobem Lohn gesucht. Roffath, Bismardring 32, 1.

Züchtiges Mabchen gegen guten Lohn fofort gefucht Langgaffe 10, 2. Aunges Mabdien,

14—16 Jahre, zu alterem Thepaar für leichte Saus-arbeit gef. Guter Lohn u. Enen. Samst. zu erfr. Sonnenberger Strafie 20. Rangeres Mabden

ocaen boben Lohn für Lüche und Sonsbolt ver fat, gefucht, Sviel Burg-hof Langaaffe 19. 1 Ein Rüchenmädchen

ober Mädden für alle Hausarbeit für fofort gefucht. Hotel-Benfion Weber,

inger Gtr. 8, Bjetbaben. Lactiges feiß. Küchenmädchen

lofort gei. Kinderbewahr-anfialt, Schwalb. Str. 81.

Beff fung. Mabdien Meinede Sonnenbera. Biesbabener Strafe 63, L

Tildt, Sausmädchen ir gut, Zeugn., das etw. hen fann, infort ge-gt Biernadt. Wilhelm. rafte 29

Für jungen herrichaftshaushalt

im Rheingau wird tilchtiges Mädden und brober junger Diener gesucht.

Bentral-Beigung im Baus Waiche wird aus bem Haus gegeben. Angeb. unt. A. 408 an ben Zagbi.-Berl.

Für jungen herrichaftshaushalt

im Rheingau werben zwei faubere Mabden brabe. Bentral - Seigung Baide wird and bem hand gegeben. Angeb. mit Bengnifien unt. A. 409 an ben Tanbl. Berl.

Junge ftarte Frau tagenber für Benfion lafort gefucht Langgaffe 10, 2.

Saub. ehrl. Mabchen od. Prou für morg. 2 Std. Hausarbeit fofort gefuck Rifolabitraße 24, 8,

Ig. Mädchen für Sansarb, taal 1 St porm, gesucht, Borit, 1— Rüdesheimer Str. 80, 1 r Gin Dabden, icht. u. unabhängig, voi —11 Uhr vorm. u. 2— Mbr nachm. fofort gefucht

Mädden aber Fron bon 8—3 Uhr aci. Mabfarth, Kaiser Artebrick-King 14, B. [73 Gaubere Gtundenfrau

für den Hausholt für einige affe 29, Edfaben. Stunbenfrau, 2-3 Ctb. vorm. 2ma' moti, gejuch Klarentbaler Gtr. 2, 3, 1

Gaub. Monatsfrau

für abends eine Stunde fofort gefucht. G. Ries-Uebered. Ghrl. Monatetr, v Mabdi Brabe fleis. Monatefrau ob. Mabden für 2 Stb. vorm. für gleich gefucht Lapellenitrake 17.

Monatöfrau
oder Mädchen auf Rübes.
beimer Str. 42. 1 rechts.
Monatöfrau.
ordentl. ehrliche, täglich
bon 2—3 Uhr auf. Dobbeimer Stroke 102, 2 f.

Saubere Monatdfrau gefucht Kirchgaffe 40, im Schirmfaden. Monaisfran

morgene 2 Stb. gefucht Bellmunbitrafe 46, 1 Ifs. Sanh, ehrl. Ronatsfrau nefucht. Kaifers Kaffce-gefchaft, Kirchaasse 19.

Monatsfrau

pefucht für taglich 4 Gtb Schierfteiner Strafie 9. 3 links Gut empf. Monatöfrau o. Mädd, 2—3 St. vorm gef. Kbeing. Str. 8 8 [Bafdifran

für regelmäßig gesucht Konditorei Kirchaaffe 78. Busfrau Samstannachm, aci. S. Mober, Schwal-bacher Strake 2.

Bugfrau, Sametag auf 3 Stunden gefucht.

Rieine Rirchgaife 2, 11, 1 Saub, Bubfrau für morg Simmermannitrage 10. Saubere Frau Labenbugen gefucht

crostraße 27. Junge Frau

ober Mabden von more.
0 bis nachm. 4 Ubr aum Buben gefucht.
Warrburg. Schwalbacher Strafe 51.

Orb Kran a Trebbenrein aciuat Raberes Arrn-gartenstraße 5, 2 Govbe, oder Langaasse 13 Laden Laufmadden fofort gefucht. Blumen-Morisitrage 8.

Mannliche Berfonen

Raufmännifdes Perfonal Lehrling

auter Schulbild, für u. Delifat

Arieasbeidaddiater Majdinenschreiber oder Gtenotypistin.

Kriegsbeichäbigter, ber gewandt ftenographicien und mit ber Schreibmafchine dreiben fann, ober gewandte Stenotypiftin für Bureau hiefiger Behörde geincht. Angebote mit Gehaltsaniprildjen, Zeugnif en und Lebenslauf u. B. 996 an den Tagbl. Berl. erbeten.

Biltovorsteher od. ersten Bürogehilfen

tunt. Maschinenschr., fern. eine Gtenotypiftin u. einen **Lehrling**

dozu eine Aufwartefrau. Angeb. (funl. perfönl. mit Beugn.) nochm. 1—4%. Reditsonwalt Liebmann.

Gewerbliches Berfonal Gelbit. Tapegiernehilfe fucht. Theodor Illrich

Frijeurgehilfe für fofort ob. fpater gefucht R. Löbig, Bleichftr.9. Meiß. ehrl, Schuhmacher gefucht. Rettungsbaus

Tüchtiger Schuhmacher bei autem Lobn fofort ge-fucht. Bilbelm Löber. Bellrinftrafte 59, 1 r. Edineibergehilfe gefucht.

Lehrling ges. Att SellriBitt Gin braver Junge rechtlichen Gitern fofort gesucht. Reiteuren Teutonia, Bleichiroge 80

Gtellen-Gesuche

Beibliche Perfonen

Raufmänntides Perfongl

Dame

fliekend frangöfisch forech ourd langiabr. Aufenthalt im Auslande mit Gitten u. Gebräuchen vertraut, such Stellung in Sotel ober Beinbaus. Kaution fann gestellt werden, Off. unter B. 301 an den Taobl. Serlag.

Fräulein

fucht Stellung gur Silfe leiftung bei einem Argt. Gefl. Offerten unt. L. 304 an ben Zagbl. Berlag.

Stenotypifin in francol. u. deutschem Ausland acwesen, such wieder Anticliung. Geft. Offerten unter G. 304 an

Gewerbliches Berfonal

Araulein. das 2 Jahre in med.-mech. Anfitiut fotig war, such vost. Stellung, Offert u. R. 387 an den TaodleB

Berfette **Beißzeugnäherin**

fucht Beidaftigung in e. Geschäft, auch Bribat-geschäft ober Sotel, Giefl geichäft oder Sotel. Giefl Offerten unter A. 414 an ben Tagbl. Berlag.

Fräulein fuch Stell. su ffeinein Linde in vornehm. Saufe. Offecien unter M 303 an den Taabl Berlag.

Perf. Röchin mit gut. Zeugn. fucht jum 2. Jan. Stell, bei gr. Berrich.

Rah. Fran Helena Müller, Belichnonneng. 20, Mainz. Röchin

fucht Stelle für fofort. Offerten unter D. 306 an ben Tanbi Berlog ere junge

Ariegerswitwe

im Saushaft bewand, u. guverläffig, fucht St. in frauenlofem Smish. Off. 11 O. 305 on b. Tachl.-18 ansialt, Schwald. Str 81.

Aung. williges Mädchen kalonialw. u. Delifat.
Iransc 68, 1, bei Beber.

Aung. Milliges Mädchen kalonialw. u. Delifat.
Iedasiber aefucht feriedrich.
Iedasit aef. Na. Beter w. möal. b. Kindern. Off.
u. K. 306 Tagbl. Berlag.

Beff, 15jahr. Mabden Serridiaft b. 1 Off. u. M. 298 22 jähr. bell. Fraulein

in Sausbalt, Schneibern u. idrifflichen Arbeiten bewand, fucht paff. Stell. Offerten unter 28, 306 an Besseres Mädchen

fucht tansilber Beickättig. Sellmunbstraße 17. B. 178.

fuct Monatsitelle f. nadi Abelheibftr. 99. Bart.

Maunliche Berfonen Raufmännifdes Perfonal

Raufmann

90 3abre, por bem Stried tin Ausland gew., aul bi im bei, Gebiet als Hürr-beamter, sucht Tärigteit für sofort. Angeb unter

Raufmann berb. 33 A. bom Militar entlaffen, fucht fof Berfraneneftellung, engl weld. Art, Offert, u. 66. an den Tanbl Berlag.

Jung. Mann gelernter Drogijt, Kennt-niffe in all. Chemifalien, Farben u. Laden, mit br. Beugnissen, sucht sofort entsprechende Stell. Off. unter T. 307 an den Tarbi, Kenton unier T. 307 Laght-Berlag.

Junger Mann, 17 Jahre alt, fucht Stelle als Bolontax im Hotel- oder

Diff. u. J. 305 Tagbi.-Berl

Gewerbliches Berfonal

Altiv, Lavallerist fucht Sielle als Vierbe-pfleger od. Auticher, aute Zeugnisse. Offerten unter O. 306 an den Tagol.-VI. U. 305 an den Tagol.-V.

Johntedniter

mit Küche, einfach mi Röbel ausgest. als abe Beiten uhw. au mieler gesucht. Lag Westen

herrenfriseur

dem Welde gurud, Stellung. Offerten 306 an d. Tagbl. B.

Maschinist

gelernter Ediloffer u. Inftal-lateur, mit größ, fanitären u. Heigungsanlagen vollständ. vertr., fucht bauernbe Stell. übernimmt berjelbe auch die Bedienung von Beigungsanlagen ober bergt. Off. u. A. 401 a. Tagbi. Bati.

Heizer sucht wieder Stelle als Beiser, am liebsten in ein, Berr-ichaftsbaus, Deri, b. läng, Nobre Bentralh n. fibern a Sausarbeit. Off u. T. 306 Taabl. B

Rellner

fucht Stellung in Raffee r Restaurant, event, idiae Anshilfe, Off, u. 298 Tanbl.-Berlag

Junger Mann,

vom Militar entlaffen, 35 3., verft., fucht St. als Raffierer fonft. Bertrauenspoften. Raution fann gestellt werben. Offerien unter E. 301 an ben Tagbl.-Berlag.

Juverläss. Mann, 12 %. gefund, finderlos, berheir. vor dem Kriege Sausmeit. fucht dauernd

Aelterer Herr

mit Rentraffeigung, fein

mit Kentralheigung, fein behaglich möbl., au verm, Zu "eben bon 10—11% u 1—3% Ubr Rübes-beimer Straße 28 Bart. Eing. Dame für zwei möbl. Zimmer, obere Rheinitraße. Näh. im Lagbl.-Berlag. Fr

Leere Bim., Manf. ufw.

Magemannstraße 28 leeres Rimmer a Möbelunter-fiellen zu verm Rab im Tagbiatthaus, Schalter-

halle rechis. Borfftr. 14, B., beisbare Mani, an eing. Berson.

Mietgesuche

Meineres.

Einfam.-haus

Borort Bebora. aum 1. 4. 1919 au mieten gesucht. Ausführt. Off. mit duk. Breis u. 2. 999 Zoobl.-B

Rl. Landhaus

mit Garten in Biebrich ober Umgegend zu mieten eber zu kmien gesucht.

Sofort gesucht 3-3im. Wohn.

u Ruche bet Berfmann.

3-4 - 3immer-Bohnung

mit Bubehor, mögl. herrich.

mit allen Bequemlicht. für

grei Berjonen jum I. Jan. Off. u. E. 805 Tagbl. Berl.

Möbl. Wohn.

Saffaarter Strafe 6.

unier

91, 407

Ingebote

Gesucht für die selbständige Führung eines städtischen Arbeitsnachweises eine geeignete Rraft mit nur guten Beug-niffen. Gelbftgeichriebene Bewerbung mit Lebenslauf, Beugnisabidriften und Gehaltsaniprude find mögl di balb einzureichen beim Stäbtifden Arbeitsamt Biesbaben.

Bohn- u. Schlafzimmer. evt. mit Riavier zu vm. Emier Strafte 44. 2 r. Bohn= u. Schlafz.

Bermietungen

1 Bimmer. Caftetiftr./2, 1, Daditvolin., 1 Jim., Küche, Keller.

2 Simmer. Rleiftfir, 13, Stb. 2, ich. 2-Jim.-Bohn, fof. 5, b. Oranienstraße 38, 8. St., 2-Bimmer-Wohnung mit affem Zubehör v. 1. Jan.

gu bermieten.

3 Bimmer.

Emfer Str. 48 ich. 3-8. 28. 91. Smier Str. 44. \$ Möblierte Wohnungen.

Schwalbach Str. 57. 2 r. out möhl 8-8. B. m. K. Röblierte Weinung von 2 Kim. Kiche u. Ber-trissammer zu bern. Scharnhorifftrage 32, 2. Ru besichtigen von 10 bis 1 llhr.

Wer würde aum 1. Januar

ebtl. früher schön möbl.
4-Kim.-Bobn. in beff.
Sause mieten? Ganze
Einricht. ebtl. fäuflich au
übern. Anfragen zwecks
Besichtig. nur b. Gelbitrefl. crbeten u. W. 307 refl. erbeten u. W. an den Tagbl. Berlag. Mobl. Sim., Manf. ufm.

Albrechtftr. 30, 1, fc. m. 3. Bulowftr. 11, Sth. Bart., freundl. Schlafzim. 31 vm. freundl. Schlafzim. 31 vm.
Luifenstr. 43, 3. mbl. Mf.
mit I od. 2 Betten 8. v.
Sebanvlat 5, 8 r., schön.
Balton. Simmer 35 Mf.
monatl., sofort su berm.
Stitistraße 7. Bart., schön möbl. Sim. mit 1 oder
2 Ketten bei einz. Dame.
Taunnsstraße 55, 2, möbl.
Sidzimmer an besteren
Gerrn od. Dame, m. od.
odne Bervil. zu berm.;
Aufanz. elettr. Licht.

Out möbliertes Jimmer
an rubigen solid. Gerrn an rubigen folib, Serra

Mbolfeallee 17. B.

in allen Gold- u. Kaut-schut-Arbeiten perf., sucht Siellung Cif u. B. 301 an den Lacht-Verlag erb.

Ungebote 8 308 on den Taable Gesucht bon swei at Bersonen nur in b. Sauf mit Bentralbeis, dauern

möbl. Bohnung 2 Schlafz. 1 Bohns. und fl. Klüde. Kustührt Und u. 3. 304 Fachl. Verlag.

Möblierte

2. 3immer . Wohnung mit Rudie ober Rudien benutung gefucht Ang. Wohn: u. Schlas

(ungeftört) mit elettr Licht u. Seis, in ber Rabe bes Bahnboft bon Serrn gefucht Off, mit Breisans u. g. 305 an ben Tanbl, Berlan

3 immer

oon Boftgebilfen, mit obe obne Benfion, gefuck Dit mit Breisangabe an Boitverm Krana Weben

möbl. Zimmer Offerten mit Breisangabt u. 68, 306 Tanbl. Berlin Ungeniertes, aut möbl. Zimmer Prühitüd von Geren fort gesucht. Gefl. gebote unter D. 303 den Tagbl. Berlag.

Ingen. Zimmer gesucht. Cif. u. d. an den Tagbl. Berlag.

Fremdenheime

Fremdenheim Gudrun. Mbennftraße 5

bestempfohlen, aute Ber pflegung unb Seigung Tageszimmer, Bochen, u Monatszim Bahnhofftraße 3, 2

Bertäufe

Brivat-Berfaufe

Gutgehenbes Obst. u. Gemisegeschäft in beiter Geschäftslage frank beitsbalber fofort gu verk Na. Tagbi.-Berlag.

Brima trag, Fahrfub gu bert. Edbardt, Dob beim, Mheinitrahe 51. Aa Doberm. Dündin. As Doberm Dündin.
I. Binicher-Aude fof m.
Kransk billig b. Römer.
Micherster 29 Oth B.
Grammophon m. Blatten an berk. Ries, Docheim.
Dörragie 4.

Belg. Riefenhäfin,

autoebautes Tier, 5 Mon. alt. preiswert absug. Nah. Kismardring 35. Sib. E. Schlachtreife Safen au vert Dotheim, Dber au vf. Gofmann, Ludwis-itraße 9.

Ranarienvogel mit Kafig, 25 Mi., zu vl. Blüderitrohe 18, 2 r. 3 Kaften Ehmetterlinge nebit Raupenfait., Spambrett, Ret. 8 Bande neueite faufmann. Bibliothel. 2 Richteriche Anfer Baufaiten, ein Karton Chr itbaumichmud zu pt. Richter Grache 77. 18farätige golbene

Gav. Herrnuhr (Bater), das beite, 600 M. 18farätige goldene Spindeluhr mit Schlagwert 250 981. Offerten unter 2, 412 an

Golb. Damenuhr au pt. tendstrake 19

Gelegenheit! Belafuche. Edirm, Out u a praft. Gegenftanbe billio abaua. Grobe Burd-Rotjuds u. Masiajuds

Garnitur

im Auftran billig au ver-faut. Genet. Gemeinde event. Billa. su mieten faut. Schenk. Gemeinde faut. Angebote mit Breis unt. A. 411 an den Tagbl. 8. ang

er

Inn:

306

pätt

ıb

ob

er

oig

DL.

all

rd.

19:

et be

junge deutsche Binscher zu bert. Ahrens, Gee-wenitrage 6. 4 junge Safen gu bert. ff. Rannrienh., br. Cang., bill. Moleritrage 57, 2 L.

Eleganics neues weißes Tüllfleid

billig au vert. Erbacher Edulterfragen (Chenille), neu, für alt. Dame poff., eif. Bogelftanber, Stablfriche in Solarahmen (Bortraits) billig, Rah. Scherfteiner Str. 20, 8 r. Buterh b. Gummimantel. Gr. 44—46. u. n. Cornet.. Bifton preiswert au verk, morgens 10 bis 2 Uhr bei A. Carré. Lieturing 12, Sinterhaus 3 St. Combethaus, School Combiner, St. Combethaus, St. Combiner, Comb

Matloform, ungetragen, für Mt. 12 .- ju vertaufen im Babhaus Krang.

D. Selsurbut u. Berich, Dompfin. m. Mod., Luft-genebr. Buvg. Raufiad., R. Theat., Lat. m. Rhein-beimer, Albrechtir. 20, B. Reue gr. D. Glacehanbich. 5%. f. n. w. Eisbar R., f. n. rot Matrojenmüsch. n. bl. Ini. Cff. M. (57), Tabal. Dobb. Str. 78, 8 c. Affahan. 2,80 ar., echi. Crient-Repoid, 4×5, 3u beit. Maper. Naritrake 40, 1, St. linis.

Dorebibel

in Lebereinband. Brack. miennbe, au verfaufen Renborfer Gtr. 3. 2. Buder, Delaemalbe, Stide Barms, Baren-firafte 2, 9-1 u. 8-7 Ubr Buder f. b. Jugenb. Budier, Reftung, Solbat., Spiell. Bismarde, 17, 8 r. Brantf. Ria., Kriegegig. 1915, 16, 17, bill. Gener-iteiner Strafe 11, 2 r. Tafelliavier zu verk.
San. Nat Dr. Schaefer, Biebrich, Nathausitr. 68.
Guter Alügel zu verk.
od. Umtanich aca. Biano.
Docheimer Str. 55. 2.
Schüfer Fissine

breistwert au bert. Bleich-irrafie 35, 1 I. grafe 30, 1 l. Manboline bill. au vert. Richel. Bertramftr. 2, 2, Manboline u. Gitarre vt. Gruntaler, Jahnitrake 84.

Banbontum m. Schule u. Roten zu bf. Schulgoffe 8, 1. Glea. Grammobh. m. Pl., Dandharm... Sing. Rahm., or. Badem. Gash. m. G., Gaslar pe. Regul. Rhein-heimer, Albrechtier, 2D. B. Große Spielbofe (Bolnobon) billia zu verd. Emfer Straße 18, 8.

Staffelei (mit Rouf) Gerrenblite 55%), Gife, Mlavierfambe (Petrol). Rimmerffofett, perid, oebennette Roffer au vert, bei Stoffere Senvalbacher Strafte 3, 1 rechte.

Speisezimmer ichwarz Eicken, beit, aus Büfett Kredens, evt Sofa u. Umbau. 4 Lederstüble. Serbiertisch umauash, au verfaufen, Räberes Saus Dambachtal, Renbera 4 Brons. Rettft, m Matr. einsache Derrentsicherube. Wederuber, Gerenbelour-but u im Aufte, verftieb Tamenf, an verf, Demoll. Bämerberg 19. Bart Bert., Kle bericht., Ottom., Röbtisch, Steil. Mate. bill. Schoruborf. Dermannfir.17

Chebpult mit Stubl billia au bert. Biegel, Berrumühligaffe 7, Bart.

Rinderschreibpult

n arobe Tafel a. Ständer bidio abanceben Rendorfer Str. 3 2. Raucht'ich. ich. Gastrone, Bubbenfvortwagen i. bill. Balimubiftrage 20, 1.__ Rinbertiich u. Buppen

Mindertrich u. Buppen e bl. Eneisenauftr. 14, 21, Pillig abzugeben Beschtisch m. Marmorpl., Archtisch mi Narmorpl., Archtisch mi Narmorpl., Artiumphitubl (neu), ber-fiellbar, Blumeau u. awei Kiffen. Süker, Kleisi-itrake 4, Batt.

Ladeneinrichtung

foft neu für Konfestion, Manufating- Aurzwaren, and für Schubwaren ge-Ganet, lsmblett, breiswert du verlaufen. Lifert u. R 305 an den Tank.P. Rähmafd, für Schuhm. Zu verl. Schrein. Rüller, Johannisberger Sixahe 7. Nähmaidimen Ruchelmaldinen 3id - 3admajahnen Anopitodma dinen

obaug. A. Rimmermann, Ri. Schwalbacher Str. 10 Rabmaidine, faft neu, su berf. Walvamitr. 5, 1. Refferputmaich. 25 Mf. Solapferd 15 Mf. 3u vf. Elinderitate 13, 2 r.

Rl. Dampimajdine, Ri. Dumppening unb Turnnerat (Ringe) unb Buvbentkeater zu verk. Ibelbeibstraße 99 Bart. Für ar. Knaben Dampsmaichine mit mehr. Andana. Drudmoddine u.

Strugator, alles wie neu villig zu berfaufen. Rab gu erfragen Moribitr. 83, Barterre.

Dampfmaich. m. Zubeh. Luftnewebr. Balbborn. Bbilipbeberaftrabe 37. Gr Rauflaben billig

Eleftr. Eijenbann neu, und Uhrwertsbahn (gebraucht), umfiandebald, billia abzwaeben Gstel Kömerbah (Laden).

Reichfolt. Eilenbahn.
Sbur 1, Anfer-Baufatten.
Laterna megica, tabel os
erbalten, zu verf. Anzuf.
19% bis 12 Ubr vorm. Luifenftrafe 10/12, 2 Gr. Rauflab., II. Ranone, Grienb. Schienen Rr. 0 v!, Dobrich, Dobb. Gtr. 55, 1, Sut erb. Kauflaben, fowie 1 U-Bootipie! (neu) of. Schuige, Lorelebring 6, Bart., angui, 10 - 12, 2 - 5

Rinber-Rauflaben u. Bubben - Klappwagen zu verfaufen Germann-itrafte 30, 1 St. links.

Ru verfaufen Rellichaufelvierd, fast ein Robelichlitten, neu, ein Robelfchliten, ein Bogelfäfig, Stehleiter, Sisbadetpanne u. runde limmer-Babemanne, Rah.

> 3immer-6chautel Ringe, Trapez

(Friedensmare), veridieb, Geiellichaftsfviele, Struf, tatorfaften billig au berf. Rapellenftrafie 16. Bart. Buppenfude u . Stube pf. Bagner, Steing 13,2 3mei eiferne Buppen-Simmelbettch., fait neuer mob. Rifabut bill. Fries, Bleichftrage 80, Sth. 2 L. Bubid. Buppenmagen pf. Rafp. Theat. m. Buppen, Bradtlifid, Gabel, Luft-oewehr, Golbaten 2c. bill. Kaifer-Ariebrich-Ring, 6. Ru verf. 2 gebr. Sattel. 2 Raumaenoe m Kandare.
1 Wasserteine. 2 Stallb.
2 Borbergeine. 2 Unter-leacheden. 3 Säbelhalter.
1 Kartätidie. 4 Winter-Stallbeden 5 Dedengurt.

Ru febr. 9-10 bormitt. 2-4 Ubr nachmittags. Lanhauer, febr ieicht, billig an bert. Diefenkach, Steingaffe 3. Großer neuer

Möbelwagen, ges. L. Totte, Antwerpen Mobelh, Westbahnhof fteb. gu berf. Rah. Dotel Oronien. Starter Sanbwagen,

2rab., au bert, bei Brum-harbi, Moribitrage 25, B, Kinberwagen, aut erd. bill a zu verf. Helenenitrae 12, d. 1 t.

Glea, Rinbermagen veismert au vert. Weber, Schwalbacher Str. 21, 21, But erb Rinbermanen, Svieg, u. Raditi. Ratter-mann, Balramitr. 18, B

Menn, esaframer. 18, p.

Rinber-Klapdwagen
billia an verf. Blatter
Stroke 54, 3 L.

Klapdwagen, aut erh.,
au verf. Zimmermann,
Schwaldacher Str. 21, 21,

Rimmer-Aahriubl
au verf. Vismardt. 32, 3,

Lecreured in Bereif

Derrenrab m. Bereif, pf. Bertiamitr. 19, Dt. 11. Rullofen. Altm. Defdien bf. Jahnitrafie 36, 2 c Ramelof. Robel. u. g.. Solitt, Sellmundir. 17, F Sch. Sflam, Gasofen m. r. Wefi. Berg, bill. gu berf. Bismardr. 18, 3 r.

Gas:Badeofen

vernidelt, zu verlaufen. T. Rapo, Moripite. 31. Ein Godlüster,

1 ar. Einmachtander, ein Bediger Tijch du berk.

Sediger Tijch du berk.

Dei Bürges, Sedanplat 4, 1. Stock.

Oleinere Hobelbank,

Oleinere Hobelbank,

Stuntsmuff, für junges Mädchen).

Antierbrenner (Emerich), Schrotte ter. Studentifch Sarrotle ter, Rudentifa, Solgituble vl. Schiebeler, Sbierftr 22, 1 r., nodm, an foufen acfuckt. Off. u. D. 397 an ben Taabi.-B Gine Bartie Saushalt.
D. Tronsport-Riften mit mitem Berichluft u. Sand-Berrenpelgfragen, ariffen billig obzugeben. Debus, Reitelbeditr. 13, im Bofe links.

15 leere Kiften mit Batent-Berichtus bill. absugeben. Röberes zu ertr. bei Dobm. Taunus-frahe 41, 8. Stock. Birid-Bolgwand,

Schloneren

Binrichtung und Borrate an bert, Rageres Ginfer Strafte 8. Bart, linte.

noch neu, m. Bertaielung 4,50 br., 3 Mtr. hoch steilig, bill g au verk, bei Ch. Bilgenröther, Pork-firefte 33.

Budenholz

obaugeben, Beinrich Gehm. Bleibenftabt im Taunus, febr auge fteinerne

Schweinetroge bert. billigft Goud. Gliviller Str. 7 Stb. 2. Sändler-Bertaufe

Pelzlager Görg, Adelheidstraße 35

Große Andwahl in allen Reliarten. Neuberft billige Breife. Rein Laden.

Menes Echlafgimmer, helleich. Schreinerarb.) preis-wert zu verf. Am Römertor 7, 1, bei Klapper.

Betten, Dedb., R ffen, Goia, Chaifel., Rleiber- i Rudenfdrauf, Baidifom Dedbett 25, Rachtrifc 12 tilt. Aleidericht. 28, 2titt. 5 Mt., 3fchubi. pol. Kom., 0 Mt., pol. fein. Sofa-isch 30, Küchenscht. 40, if. u. Dolgbettit. Kannen-era. Balramittaße 27. Rudenidir., Wafditom.,

Raufgefuche

Erffflaffiger Bad-huni

au faufen gefudit. Wolfd-ivit bevoraugt. Beding.: tabellos eravgen. finder-lieb. geflögelfromm, aber icharf im Bachen Offers.

idarf im Baden Offert, n. F. 307 Taobl. Berlag. Kleiner Ound oder Hundin, stubenr. aut vetonen, au feufen gef. Kl. Langacke 7. Baro

Wein.

Rebes Quantum, nonze gaerbeitanbe, bis zu ein-Inen Qualitätsmarfen, u laufen (event an be-riben) actualt. Off. mit berkunfts- u. Breisana. ater "Bein" an

"Gdwarze Radler" 7 Mleine Langaffe 7.

Schmud ach en Brillanten

15 Biggemannftrase 15. Telephon 3964.

Frau Rlein, Coulinftrafie 3, 1. Stod. fauft Pfanbiche ne, Belge u. alle babt, freigegebenen Möbelitude.

3ahngebisse ob aanse, serbrockene oder o'che die in Kautichuck ge, fakt find, sow, Reinvlatin u. Brenustisse sauft su allerbückten Preisen be amil, berecht Auffäufer. L. Großhut,

Mogemannftrate_27_1. Belgjachen Brillanten Schnudfachen, Bervice Reftede, Bianbicheine, Mufifintenmente. Uhrarmband

Opernglas

febr auf erh. su faufen gefucht. Ort. mit Angabe ber Art u. bes Preifes u. L. 307 a. b. Tagbi-Berl.

Briefmarken-

Sammlungen und Gingel. poiten von Sammler au taufen gefudit. Angeb u. Gin Riap'er au fauf, gef. Ruuttel, Rubesh, Gtr. 38.

Mulliel, Rudesh, etr. 35, Br. Reißacua, Marke Riffler od, Richter, desgl. die Dütte, Facha, für Ang. Ausgabe 1914, in Leber gebunden, auf Laufen gefucht. Geft, Offerten unter D. 308 an den Tagell. Berlag. Gebr. Röbel affer Art ju fauf. gel. Schornborf. bermannitrake 17.

Möbel-Untauf. 3d faufe wieber alles, Otto Rannenberg, Wal-ramitrafie 27 Tel. 3129. Beifier Aleiberschrant i f. gef. Breisaugobe an cl. Meher. Benf. Anier stional. Leberbera 112, Rüchenfdrant-Unterfas au fauf. gefucht. Borner Miebitr. 21, a. b. Balbitr

Bu faufen gefudt ein gebr. Roffer eder Schliefterb. Off. u. B. 306 an ben Tanbl. B.

Gin fediofibiges Breat, echalten, an Officien Breisangave unfer B.

Einfpannet Bagen, 2. ober 4rabin, gebraucht,

fucht Anruf 674. terbaltenes neueres

Damenrad wenn moal mit Bereif. au laufen gefucht. Offert. n. B. 305 Tagbl. Berlag. Gebrauditer Wohn. oder Sand . Saartroden-Apparat (Spriftus) au Loufen gefucht, Cit, unt.

faufen gesucht. Cff. unt. E. 300 an den Tagol.-BL hobelbant

au faufen gefucht. Stepbin, Sartingfrage 6

Saar fantt a. Sichtbreis Ropp. Brifent, Zimmer-mannitraße 6, 1—5 Uhr. Flaschen, Papier, Felle, Lüfter, Vadeöfen

und alle andrangierten Zachen faufi D. Sipper, Nichlstraße 11., Barterre. Zelenhon 4878. Maich. Lumven Bavier. Valenfelle, Roßh. Teob. fauft stets Sch. Sin. Allichierstr. 6. Tel. 6058.

Christbäume.

Georg Birt, Mains, Brand 9, 2 Boitfarte genügt.

Brillanten, Perlen,

Bestede, Cervice, alte Potale, Borgellane, Miniaturen, Dofen, Bilber, Stiche, antite Mobel (beichlagnahmefrei) tauft gu fehr hohen Breifen

Rojenau, Marttplat 3. Telefon 6584.

Wertvolle antife Porzellane Gruppen, Figuren, ganze Gervice,

auch einzelne Teile, wertvolle Miniaturen und Dojen fucht Cammler gu hoben Breifen. Befl. Offert. erbitte unter E. 996 an ben Tagbl.-Berl.

Untiquitäten

aller Art tauft zu hoh. Breif. Luftig, Zaunusftrage 25. Zel. 4678.

beldverfehr

Rapitalien-Gefuche

12,000 Mt. 2. Supother

f antes Obiett auf Jan. gefucht Offert, u. 298 Taabl.Berlag.

Immobilien

Immobilien-Berfaufe

Baupläße bif-a-piō

dem 3entralbahnhof 20 perfaufen, barunter 3 Edplane, Sablage, Nan, Reugaffe 5.

Gefchäftshaus, inmitten ber Stadt und Kurlage, von Eigent, fof. zu vert. Offerten unter M. 990 a. d. Tanbl.-Berl.

Immobilien-Raufgefuche

Haus

Miesbaben, Biebrich sber Umgebung, bis 30 000 M. faufen gefudit.

Reelle ausführl. Annebste n. A. 410 an ben Tagbl.-Berlan erbeten

R'eblices II. Sanschen, ebent, mit Garten (Art Gartnerhäuschen) au fauf, gefucht, Off, mit Preis unter E. 298 an die Tagbl.-Rwafi.. Bismarkr.

Piandiceine. Beilanten Bestede, Lenchter Auf-fäne, Jahngebisse, Prenn-stifte, Meinplatin, Musit. Instrumente u. Leize fauft untrumente u. Leize fauft un benfaufen. Jur liebernahme isch eiwa 200 000 Mt. ichlof eine Känfer finden Berücksichtigung. Angebote unter 2. 992 an den Tagbl.-Berlag.

Pachtgeluche

Aleineres Wein: oder Bierlofal Diff. u. II 997 Zanbl. B.

Unterriali

Latein. Unterricht für Anfanger fofort ge-fucht Arefeniusitraße 29.

Griechische Rachtite für Anfanger ges. Off. mit Breis unter B. 298 an ben Tagbl. Berlag.

Englisch u. Kranzösisch, fowie a. Unterr. i. a. R. ert staatl. gepr. Lehrerin. Rab. im Landl. Berl. Az Grangofifde Sprache

h. Infang. u. Konversat. b. Stb. 1 M., fich Eriolac. Off. u. u. 292 Tagbl. BL. Dame nach 14iabriaer Tatiafeit aus Franfreidi gurud, erteilt

franzolischen Unterridit Dobbeimer Strafe 21, 2.

Darmstädter Pädagogium

bei Bürnes, Sedan-plats 4, 1. Stock.
Reinere Hobelbant, ftorfe Dezimalwage 3. vf. Rotenbehälter a. f. gef. Derrngartensiraße 16, P. Ratenbehälter a. f. gef. Examen. Emfritt jederzeit.

Brivatichule mit dem Lehrziel der Oberrealichule, des Meulgymnasiums und Gymnasiums, Vorbereitung auf alle Schulprüfungen, besonders Primaner- u. Abitutienten-derrngartensiraße 16, P. Ratenbehälter a. f. gef. Examen. Emfritt jederzeit.

Reines. F 76

enger Menn wil grdl. Zuschneiden

m Damenfach erlernen. Offerien unter &. 302 an en Tapbl.Berlag.

Berioren - Gefunden

Brieftasche verloren,

3nh, Militar-Papiere, Entlaffunge-Beicheinig., Muto-Guhrer. u. Bulaffunge.Beicheinigung mit Abr. Paul Rrumm, Richtstrage 6, fowie Bapiergeld v. 400 Mt. Abzugeben gegen gute Betohnung Ballgarier Etr. 6, bei Bertmann.

Bertoren filberne Taiche, Inbalt 28 Mf., zwischen Kaffec Blum 11. Roffelftr. Abzug, gen. Bel. Roffelftraße 7.

Armes Mabdien verlor Armes Madden berlor bente Moraen b. Blätter-tragen zw 7 u. 8 Uhr in ber Kilvlasttraße ichwarz. Krimmertragen. Ibawaeb. acaen Bel. Wheretraße 37. Oth. 1. St. rechts Berl. ichw. Danbtaiche

Anb. Bieberbr. gute Ribesb. Str. 31, 1 [

Entlaufen Wolfshund

auf ben Ramen "Bolf" horenb. Bieberbringer er. halt febr ante Belohnung.

Berichiedenes

Guten Berdienst findet stadtfundige u. geschäftsnewandte Dame d.
Bertrieb leichtverf. Konsumartifel Barmitt, nicht
crforderl. Käh. Körnerstroße 8. 2 St. rechts.

Bis 10 WK.

aal. zu berbienen, a.

M. Levet. Sambura 15.

Beich in lept Beit gurud. Relbaugates

nefebrier Reldaug nebmer des Rel.-I.-A. 87

11. Jones, fann Austunft über Berbleib bes Erf. Rei, Karl Kent, Schmitt geben? Geil, dust, nach Woriblitzhe 22, Baderet, Wer hat Angehörige

im Inf. Ment Nr. 426? Bitte um Austunft: M. Wenersbeufer. Dermannftraße 16. 1 St. Wer wirde Gängerin

ficone Ericein, u oute Stimme), welche in fin, Schwierigfeiten geraten,

indienbald, unterfiben? Ingebote unter T. 203 an en Taabl.-Berlag. Zahnerjay, Kronen ujw. bistret aegen dreinistige Katensahl, von tückigem Nachmann, garant, guies Kaffen, Offert. 11. B. 301 an den Tagbi-Berlag.

2 Borderpläße

Thonn, B. für Spielbauer gunitig absug., fowie 2 Logenpl, Roffustongert. Born u, Schottenfeld.

Regelbahn noch einige Abende frei. Kab. Gergnügungs-Balaft,

Baufdutt fonn abgeholt werden. Baiblinger, Friedrichftr. 41

heiraten bie nicht,

beb. Sie über auf. Berfon u. Kam., über Mitaift. Vermög. Ruf. Borleb ic, acnau inform, find. Distr. Opezialan 8fünfte überall. "Kosmos" Belt-Anstunftei in Setef. tiv-Birv. Luffenftrafte 22. (Gde Nahnhoffer Tel. 4180. Gde Bahnboiftr, Tel. 4180.

Aune Witwe, ebana, 2 Kinder, m nett. Seim m. sich mit folibem Geschäfism, wieder vern. Cffert, mit Vild unter 3, 298 an den Teabl. K.

Fräulein Nohre alt in auter Rofition, w. die Befannt-ichaft mit einfach. Deren in entsvrechend. Alter.

smeds Beirat, Bitwer ober Aricasbeid, nicht ausgeschloft. Erni-gemeinte Off, u. A. 308 an den Taabl. Berlag.

Filiale Wiesbaden.

Luisenstraße 15.

Fernsprecher: Nr. 2366.

Transportübernahme und Speditionen aller Art nach und von dem In- und Auslande auf dem Bahn- u. Wasserwege.

Spezialitat:

Möbeltransport u. Aufbewahrung : Stadtumzüge : Ferntransporte

Patentmöbelwagen peuester Konstruktion aller Größen. Zentrale: Mainz, Frauenlobstraße 143/10 Fernsprecher: 3985, 3986, 3987, 3988.

haben Gie Reparaturen an

rufen Gie Telephon 302 (Biertonig) fof. fachm. Silfe, reelle Breife. Echreinerei E. Rlapper, Topheimer Etrage 28.

Verkauf gegen Marken.

eingetroffen.

1343

Conrad Dulpius, Markistrasse 30, Ecke Neugasse.

werben angenom. bei billigfter Berechnung. Lieferzeit 1-2 Zage. Schuhsohlerei Hans Sachs,

WEIHNACHTS-BÜCHER

Die Rektorsbuben

12 Erzählungen aus der Lateinerzeit von Karl Kohl.

Mit 12 Abbildung, von Professor Anton Hoffmann. Preis gebunden Mk. 2.65 inkl. Sortimenteraufschlag.

Die 12 Erzählungen sind im Schützengraben ge-boren. Sie sind Kinder des Krieges, und zwar derbe, grobknöchige Kinder. Im Schützengraben in den Vogesen lag der Verfasser und dachte der Heimat. Wenn man die anspruchslosen Geschichten liest, die von den bösen Streichen der Pennäler gegen Professorenzopf, von Jugendeseleien u. Jugendtrotz erzählen, wird man inne, daß in Kohl uns ein Humorist mit fröhlicher Lust entstanden ist.

12 Pennaler-Geschichten von Karl Kohl.

Mit 12 Abbildungen v. Professor Anton Hoffmann. Preis gebunden Mk. 2.65 inkl. Sortimenteraufschlag. Ein Urteil der Presse: Ein Herr in Amt u. Würden, Rechtsanwalt und Landtagsabgeordneter, hat die Muse im Schützengraben dazu benützt, Lausbübereien aus seiner Gymnasiastenzeit zu erzählen, die er und sein Bruder als Söhne des gestrengen Rektors verbrochen haben. Das geschieht mit so viel Humor und solcher Originalität des Stils, daß man sich freuen kann, wenn man diesen neuen Rivalen Ludwig Thomas kennen lernt.

Ehre, Freiheit, Vaterland! 12 Geschichten aus der Studentenzeit

von Karl Kohl.

Mit 13 Abbildungen v. Professor Anton Hoffmann. 2 Bande geb. à Mk. 2.65 inkl. Sortimenteraufschlag. Der Verfasser schreibt im Vorwort: Zum dritten Mal, lieber Leser, komme ich zu Dir. Den Latein-schüler ("Die Rektorsbuben") und den Gymnasiasten ("Absolvia") kennst Du; hier ist der Student. Er-warte ja keinen gebügelten und gestriegelten Stutzer, keinen Pandektenfresser und keine Hörsaalwanze, sondern ein einfaches Rauhbein von anno dazumal. — Auch dieses Büchlein entstand größtenteils im Schützengraben . . "Wer derbe Hausmannskost verträgt, mag mitlöffeln."

Musikalisch-historisches lustiges

Anekdofen-Büchlein

aus der Zeit von Bach und Händel bis Richard Wagner, Dr. Richard Strauß und Caruso.

Gesammelt und herausgegeben von Josef Seiling sen. Preis 3 Bandchen à Mk. 1.75 inkl. Sortimenteraufschlag.

Originell ausgestattet mit 18 allerliebsten Silhouetten-Illustrationen v. L. Bechstein. Es bringt kleine humorist., aber auch ernstere Züge aus dem Leben berühmter Musiker von Bach und Händel an bis zu den Gegenwartsgrößen, dar. Beiträge von Ernst von Possart, Karl Ettlinger, Moritz Rosental, Leo Slezak, Dr. Kienzl u.v. a. m.

Das Lieblingsbuch d. deutsch. Frauenweit:

Kronprizessin von Bayern.

Ein Lebensbild von Dr. E. Huber.

Mit 150 Bildern u. 2 Faksimilen. Zwanzigstes Tausend. Preis gebunden Mk. 5.30 inkl. Sortimenteraufschlag.

Das Buch behandelt das Leben der Prinzessin von ihrer Geburt bis zu ihrem tragischen Tode. Es ist wohl kaum eine Episode im Leben der Prinzessin enthalten, die hier nicht in feinsichtiger Weise zur Darstellung kommt.

Die Eroberung von Mexiko

durch Ferdinand Cortez 1519-1521. Zum 400sten Jahrestag nach geschichtlichen Quellen in Wort und Bild geschildert vom K. Professor und Maler Anton Hoffmann, München.

Ein Prachtwerk mit 176 Textbildern, 2 Karten, 4 farbigen Bildern und farbigem Einband. Preis gebunden Mk. 8.80 inkl. Sortimenteraufschlag.

Die Eroberung von Mexiko durch Ferdinand Cortez, die sich 1919 zum 400 sten Male jährt, jene aben-teuerliche geschichtliche Episode, deren Verlauf uns bis heute meist nur aus den Nachdrucken der Rapporte des Eroberers an Kaiser Karl V. und der Denkwürdigkeiten seines Mitkampfers Diaz bekannt ist, schildert in Bild und Wort der Münchner Künstler Anton Hoffmann. Die sich gestellte Auf-gabe hat der Verfasser glänzend gelöst. Die Fülle packender Kampfszenen und prunkender Kultur-bilder hat der Künstler zu einem farbenprächtigen Gemälde vereinigt und diesem in flüssigem Stile einen temperamentvollen Text beigegeben.

Eine prachtvolle Weihnachtsgabe für die reifere Jugend!

Bayrisches Komödiebüchl

Gegen böse Stunden und die lange Weil geschrieben von Georg Queri. Mit vielen Bildern von Paul Neu-Preis gebunden in farbigem Einband Mk. 2.65 inkl. Sortimenteraufschlag.

Matheis brichts Eis

Ein lustiges Singspiel aus Oberbayern von Georg Queri.

In altbayer. Volksweisen vertont von H. Gerstetter. Mit vielen Figuren u. Proszenienbildern v. Paul Neu. Preis gebunden in farbigem Einband Mk. 3 .inkl. Sortimenteraufschlag.

Diese beiden Neuerscheinungen von dem urwüchsigsten bayerischen Humoristen bedürfen keiner besonderen Empfehlung. herzerquickenden Humor liebt, mag zugreifen.

Die Schaumburg-Lipper Liebe

Das Buch der Maria Barbara Eleonore.

Von Käthe Griese.

Mit Originalscherenschnitten von Gerda Luise Schmidt. - Preis vornehm gebunden Mark 3.95 inkl. Sortimenteraufschlag.

Die Geschichte einer Seele, welche sich aus der Welt der Tradition hinausringt und an der Seite eines Künstlers ein neues Leben und die große Liebe sucht. Ein schönheitstrunkenes Evangelium kindlichreinen Empfindens mit der Wahrheit: Eine Frau gehört in den Stand, in den hinein sie liebt, ein Mann, in den hinein er sich arbeitet. — Die Schaumburg-Lipper Liebe bietet viel feine Stim-mungsmalerei; die Menschen des Adels und die des Bauerntums, die Liebe zur Heimat — dies alles ist mit der element. Kraft dieser Maria Barbara erlebt.

Zu haben in all. Buchhdl. u. i. Verlag Jos. C. Huber, Diessen vor München. Tel. Nr. 88. Telegr.: Huber-Diessen. Postschekkonto: München 5566.

D. H. B.

Beichaftsftelle Gebanplay 3, 1. Fernruf 6285. Beichaftszeit: 9-3 Uhr.

Mitglieder:Bersammlung

Cambtag, 7. Dezember, 8 IIhr abende, Sotel Bogel, Rheinftraße 27.

Plakaimalerei!

Spezialität: Schaufensterplakate u. Schilder in jeder Ausführung u. Größe sohnell u. billig. Baust, Faulbrunnenstraße 13, II. St.

Rorsetten

noch aute Stoffe - moderne Machart

Conrad Dulpius Markistraße 30 :: Ecke Neugasse.

Die während des Krieges zurückgestellten

Installations-Arbeiten für elektr. Licht, Gas, Wasser bitte mir möglichst bald aufzugeben, damit die aus dem Kriege zurückgekommenen Ar-

beitskräfte wieder beschäftigt werden können.

Friedrichstraße 53. - Tel. 178.

in alle Beitungen U. Seint. Gieg, n. Sanpep

Rellner, Köche, Portiers u. Hausdiener.

Samstag, den 7. Dez., abends 11 Uhr, in den oberen Räumen der "Walhalla"

Tagesordnung:

Erflärung der Hoteliers und Gastwirte auf die Vorlage unserer Forderungen.

Berbandsangelegenheiten.

Im Auftrage sämtlicher Verbände der Hotel- und Gastwirtsangestellten.

Das Romitee.

Ausverkauf

wegen Geschäftsauflösung

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Fr. Lehmann, Juwelier

Kirchgasse 70.

Die Blindena

(Bachmanerftraße 11 Telephon 6036) empfiehlt ihre Wertftatterzengniffe:

Strohmatten in verichiebenen Größen, als Jukmatter und jum Schub gegen tatte guge,

Bilrftenwaren, Rorbflechtarbeiten, Stublfige aus haltbaren Erfapftoffen.

Ich habe die Leitung meines Sanatoriums wieder selbst übernommen.

Sprechstunde 11-12, 3-4.

Gartenstrasse 20.

Halte meine Sprechstunde wieder 101/2 bis 12 Uhr (ausser Sonntag) Rathausstrasse 5.

Nervenarzt.

Aus dem Felde zurück

Dr. Baer

Spezialarzt für Blasen- u. Nierenleiden

Wiederaufnahme der Praxis: 15. Dez-Bierstadter Straße 4: 101/,-121/,-

Ich bin aus dem Felde zurückgekehrt und habe meine Tätigkeit wieder aufgenommen. Bis zur Fertigstellung meines Büros übe ich die Praxis in meiner Wohnung

Juliusstrasse 5

(Tel. 1019)

aus. - Sprechstunden: werktäglich 2-4/, Uhr nachmittags.

Rechtsanwalt Max Liebmann.

Kirchliche Anzeigen

Sonniaa. 8. Dezember (2. Abbent).

Evangelische Rirche. Marftfirche. (Die Gottes-dienke finden bis auf we teres in der Auso des Lingenms am Schloftplats ftatt.) 10 Uhr: Pfarrer Schüfter. 5 Uhr: Bfr. Dr. Beinede

fatt.) 10 Uhr: Pfarrer Schübler. 5 Uhr: Bfr.
Dr. Meinede.
Bergfirche, Augendgottesbienst 8.45 Uhr: Tefaa
Dr. Becfenmeher. 10 Uhr
Vfc. Diehl. 5 Uhr: Bfr.
Beinsheimer. Taufen u.
Trauungen: Bfr. Diehl.
Beerdigungen: Defan
Dr. Becfenmeher.
Bingfirche. 10 Uhr: Vfr.
Bers. (Abendun.) Kinder.
aortiedienit 11.30 Uhr: Bfarrer D. Schlosser.
Thir: Bfarrer Echmibt.
Lutherfirche. 10 Uhr: Bfr.
Lorschener. (Abendmahl.)
Kindergottesbienit 11.30
Uhr: Bfarrer Kortheuer.
Thir: Bfr. Sofmann.
Thullinenstift. Borm. 9.30
Uhr: Gottesbienit Vibelsitunde. Bfr. Gottesbienit.
Tech. 11 Uhr: Kindergottesbienit.
Tech. 11 Uhr: Kindergottesbienit.

Bereinshaus, Blatte St. Serensgans, Platter Str. 2. Sonntag, 11.30 Uhr: Sinbergottesbienft. Bfr. Sinbergottesbienft. Bfr. Bibestrunde. Vendeb. Keib. Mittwoch. 5 Uhr: Wibestrunde. Vfr. delb. Donnerstag, 8.30 Uhr: Allgemeine Gebetsstunde.

Ratholiiche Rirche,

Bonifatins-Rirde. Beilige Deffen: 8, 7 Uhr. Amt 9 Uhr. Kindergottesdienit 9 Uhr. Sockamt 10 Uhr. Leste beil. Weffe 11:30 Uhr. Rachm. 2.15 Uhr: Christenichte m. Andack. Moends 6 Uhr: Gestiftete Pattergottes. Abends 6 Uhr: Gestistete Rutterpottes Undach. (358.) Bochentags beil. Ressen 6.30, 7.15, 7.40 u. 9.30 Uhr: 7.40 u. 9.30 Uhr sind Schulmesen. Dienstag. Donnerstag u. Sanstag, 7.30 Uhr sind Rocatemessen mit Segen. Donnerstag, abends 6.15 Ukr: Woperisandach Donnerstag, abends 6.15
Uhr: Abventsanbackt.
— Sandstag, abends 6.15
Uhr: Calve-Andackt.
— Beicktgelegenbeit: Sonntag, margens von 6 Uhr
an, Sand-Tund nach 8 Uhr,
an allen Bochentagen
nach der Arühmesse.
Maria dist Kirche, Gest
Westen 6.30 u. 8 Uhr,
Kinderastiedbiens 9 Uhr,
Kodownt 10 Uhr, Rachm.

Kinderaottesdienst 9 llbr. Pockowit 10 Ubr. Nachm. 2.15 Ubr: Christenlehre u. Andackt. Bocheniags beil. Resien 6.45, 7.45 (Schulmesse) u. 9.15 Ukr. Beicktaelegenheit: Sonntag, morgens von 6 Uhr an. Samstag von 4—7 u. nach 8 Ubr — Semstag. 6 Uhr: Balve.

206

1715

bis

5.

9

Z4

ich

The

Telephon 1178.

Dreifaltisfeits-Ffarefirche
6.30 Frühmesse. 8 Uhr:
aweite heilige Wesse.
10 Uhr Andbergottesdienst.
10 Uhr Oochamt. Aachm.
2.15 Uhr: Muttergottesandbach. 6 Uhr: Andam.
ini Brediat für die gefallenen Krieger. Nontag. 0 Uhr: Seelenamt
für d. geialenen Krieger
ber Ffarei. — Bockentags de l. Ressen 6.30 u.
7.30 Uhr. Mittivoch und
Samstag. 7.20 Uhr:
Morateamt. — Rittivoch,
abends 6 Uhr: Kreuswegandbacht. — Beichtege
togendett: Sonutag früh
von 6 Uhr an. Samstag.
5.—7 u. von 8 Uhr an.
Allsfathelische Gemetinde,
Kriedenssitz Langg 39 II
Gleg. Ragelvslege. Gemeinbe. Ariebensfirde. boder Strope. Borm. 10.15 Uhr: Amt mit Bredigt. Bfarrer Eber. Gvang.sluft. Gottesbienft, Ibesse ditraße Gottedbienst, Abelse ditraße 85. Borm.
19.30 Uhr: Bredigtootiesdienst. Bfarrer Müser.
Coangel, luth Gemeinde,
der selbst. ev.-luth Kirche
in Breuken augehörig,
Dosheimer Straße 4, 1.
Borm. 10 Uhr: Gottesdienst

Borm. 10 Uhr: Gottesbienst.
En. luth. Dreieiniaseitsgemeinde. In der Arhoia
der altsathol. Kirche.
Eing. Schwalbacher Str.
Borm. 9.45 Uhr Bredigt.
aortesdienst. Eikmeier.
Wethodistengemeinde. Ede
Dodh. u. Treiweidenit.
dorn. 9.45 Uhr: Bredigt.
Dr. Lüxing. Bommittags
11 Uhr: Kindergottesdienit. I. A.; Br. Auber.
favnistengemeinde, Abler.
str. 19. Borm. 11 Uhr:
Kindergottesdienst. Nachmittags 4 Uhr Bredigt
Mittwoch, abends 8.30
Uhr: Gebeisstunde.
Lenapostolisise Gemeinde,
Lenapostolisises.

Geidäfil. Empfehlungen

Lapeziererarbeiten werden prompt u. fachge-maß ausgeführt. Görs. Abelheibitraße 25. Vart.

Bom Deeresolenit

entlaffen übernehme wieder alle Bollier, und Tavegierer-Arbeiten.

H. Schauß

23 Morisftraße 28. Gärtner

empf, sich im Anspusen von Bäumen, sowie In-standsesen von Borgärien, u. in deren Jack vorson-menden Arbeiten. Off. u. E. 303 Zagól-Berlag.

Holzschneiden mit fabrbaret Maidine empfiehlt fich Otto Wubler Riebrider Strafe 8. 1.

Dansschube a. Stoff werden billig u aut an-gefertigt Oranienstr. 25. Dinterh 3. Bachmann.

Unfertigung von Serren, und Anaben-Anaügen, sowie Wenden von Hebersieh, u. Anaüg, Ausbesser, eller Art bei billigi, Berecht A Engel, Draufenstraße 22 2

Empfehle mich in Reuanfertigung bon Serren- u. Anaben-Bard. all. Art, sowie im Umand. u Bend. Louis Schüter. Schneider, Bleichstr. 24, 1, Empf. mich aum Raben aller Art auft. bem Saufe. Seerobenftr. 5, Bbf. 4. 3. Frau fucht Beicaft. im Ausbeff. u. Fliden. F. Mofes, Bleichftraße 20.

Pelze

allet Art werben sauber und billig umgearbeitet. Geisbergitraße 7. 1. Et. Rerriffene Strümpfe mit auten Beinlängen w.

neu gemacht Mauritius. ftraße 12. Laben, Arifier. u. Onbul. 1 Mf., Robins, Onbul., Brif. 1.75, auch Anfert. all. Saararb. v. ausgel. Saar. Steiner, neben Refibens Theater.

T. Arifeufe f. n. Aunben.
Dotheimer Str. 12, 2 L.
Geb. Schwester
iucht vassende Beschäftig.
für die Vormittagsstunden
Gefällige Offerten unter
N. 307 an den Tagbl.
Berlag erheten.

Manicure-Salon M. Bommersheim,

Dotzheimer Straße 2, 1, am Residenz-Theater.

Telephon 1178.

Glea Ravelpff R. Bad-mann, Rirdaaffe 64. 1. Balhalla-Gingana

Eleg. Hand-Fugpflege von 11—8 abends; Sonn-iag von 1—7 Uhr; das frang. Sid., such Ueber. (evungen. Fran Effriede Weiter, Kirchaasse 19. 21 Ruft, u. Schonheitepflege

Geschäftsempfehlung.

Empfehle dem hochverehrten Publikum meine modern eingerichteten spez.

Damen-Frisier-Salon.

Kopfwaschen, Ondulieren u. Frisieren bei billigter Berechnung. Gestützt auf erstklassige Krafte.

Spezialitäten: ff. Ondulation, Färben u. Bleichen Naturgetrene Haarersatzteile werden preiswert in eigenem Atelier angefertigt. =

Wilh. Dannhardt, Damenfrisiersalon. Bleichstraße 30.

Aus dem Felde zurück. haben wir unfer Gefcaft wieber eröffnet.

Metallgiegerei und Dreherei.

Initaliation,

Galvanifier-Anftalt.

Telephon 3409.

Moripftraße 14.

Moritstraße 14.

Meinen werten Gonnern jur geil. Kenntnis, bag ich, da ich der teueren Labenmiete wegen noch nichts paffenbes gefunden habe,

mein Geschäft rorläusg Blücherftr. 7 I eröffnet habe.

(Früher Ellenbogengaffe 7) "Im

C. Henriti, Uhrmacher

Die glückliche Geburt eines gesunden

Mädchens

seigen hocherfreut an

Fritz Seel und Frau Else, geb. Haber.

Wiesbaden, den 6. Dezember 1918.

Ihre Kriegstrauung zeigen an

Stabsarzt L. Clemm Regts.-Arzt Infanterie-Regt. Nr. 70

Lili Clemm geb. Matter.

Eichberg, den 7. Dezember 1918.

Dantfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, bie uns bei bem Ableben unferer lieben Mutter

guteil wurden, fagen wir hiermit allen unferen herzlichsten Dant.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Für bie uns bei bem hinscheiben unferes geliebten Gatten und Baters erwiesene Teilnahme sagen wir unsern herglichften Dant.

Familie Friedrich August Müller.

Wiesbaden, Abelheibstraße 36, 1, Dezember 1918.

Heute verschied nach längerem Leiden unser lieber Bruder

Herr Sanitātsrat

Dr. Ferdinand Schulz

im 64. Lebensjahr.

Ernst Schulz, Trier. Emmy Schulz, geb. Neff. Dr. Rudolf Schulz, Mainkur.

Wiesbaden, den 5. Dezember 1918.

Die Einäscherung findet in aller Stille in Wiesbaden statt.



Am 13. November erlag der tückischen Grippe in Feindesland unser Pedell

Otto Sanftleben.

Offizierstellvertreter,

Inhaber des Eisernen Kreuzes u. der Hess. Tapferkeitsmedallie.

Ebenso püichteifrig und gewissenhaft wie im Felde war er in seiner bürgerlichen Tätigkeit. Unbedingt zuverlässig hat er mit seltener Treue seines Amtes gewaltet, so daß er sich in den Herzen der Lehrer und der Schülerinnen unserer Anstalt ein dauerndes Denkmal errrichtet hat.

Das Lehrerkollegium des städt. Lyzerms II mit Oberlyzeum. I. A.: Oberlyzealdirektor Prof. Anacker.



Statt besonderer Anzeige.

Gott, der Allwissende, hat in seinem unerforschlichen Ratschluß meinen innigstgeliebten Gatten, den treusorgenden Vater seines sehr geliebten Kindes, unsern guten Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager

Dr. med. Karl Ochs

Sekundärarzt der chirurgischen u. gynäkologischen Abteilung des Elisabeth-Krankenhauses, Oberarzt der Reserve, Inhaber des E. K. II

im Alter von 33 Jahren, nach nur vierzehn monatlicher, sehr glücklicher Ehe, zu sich in die Ewigkeit abgerufen. Wie er lebte, so starb er, nach kurzem, schwerem Leiden, ergeben in den Willen Gottes, vorbereitet durch einen christlichen Lebenswandel und versehen mit den heiligen Sterbesakramenten.

Im tiefsten Schmerz:

Elisabeth Ochs, geb. Klüter, und Kind and Eamilie Josef Ochs.

Bochum (Rheinischestr. 34), den 3. Dezember 1918. Wiesbaden (Kaiser-Friedrich-Ring 74).

Die Beerdigung findet Freitag vormittag 9 Uhr von dem St. Elisabeth-Hospital aus statt, im Anschluß hieran das Seelenamt in der Kapelle des St. Elisabeth-Hospitals. 1344

Statt jeder besonderen Anzeige.

Seute nachmittag 31/4. Uhr verschied sanft nach kurzem, schwerem Leiben mein lieber Mann, unfer guter Bater, Schwiegervater, Bruber, Schronger und Onfel, ber

Landesbank-Oberbuchhalter

im 69. Lebendjahre.

3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen :

Louise Wilhelmi, geb. Wittlich Cophie Wilhelmi Elifabeth Weds, geb. Wilhelmi Mubolf Weds.

Biebhaben (Dreimeibenfix, 3), ben 5. Dezember 1918.

Die Einäscherung findet am Montag, den 9. Dezember, um 12 Uhr mittags, im Krematorium des Südfriedhofs katt. Bon Kondolengbefuchen bitten wir gutigft absehen zu wollen.

Statt jeder besonderen Anzeige.

heute morgen verschied nach schwerem Leiben im 64. Lebenssaftee unsere gute Mutter

Frau Elisabeth Garschagen geb. Odendahl.

3m Ramen ber Familie: Robert Garichagen

Erna Faber, geb. Garichagen. Wiesbaben (Nerotal 8), ben 6. Dezember 1918.

Einäscherung und Beisehung erfolgt in aller Stille. — Bon Beiseibsbesuchen bitten wir abzuschen.

Dergest die Sammel-Listen

Nassauischen Heimatdankes nicht.

F 685

Nähseide

Conrad Vulpius,

Marktstraße 30 :: Ecke Neugasse.

ATIs prattifces, bezugsscheinfreies Weihnachtsgeschent

Stiefel mit Stoffeinfag und Solgfohle.

Schuhhaus Sandel Rirchgaffe 43.

Marttftr. 22 Teleph. 5994.

Herren- und Damen-Schneiderei Echte Havanna

Moritzstr. 50 G. L. Kappes, Moritzste. 50 800 Stild, preisto. 311 bf. zugelegt Telephon 3623.

Loffen, Eltville a. Rh., Gartenftrage 2.

Meiner werten Rundschaft

empfehle Filzpantoffel. Schnallenschuhe sowie lederbesette Felbe zurückgesehrt, mein

Maler: Ladierer:

und Unitreichergeschäft

vieber weiterbetreibe, bei foliber Arbeit unb angemeffener Berechung.

Josef Jed

Bohnung : Momertor 2. Berfftatte : Frantenftrage 18.

Theater

Raff. Bandes-Theater

Samutag, 7. Dezember. 14. Borftellung Abonnement B. Die Miebermand.

Cperette in I Afren v. J. Strauß.

o. Cilenkein - Mlois Resoni a. G.

Rolalinde - Mar. Alfermann

Front - Bernh. Derrmann

Front - Bernh. Derrmann

Front - Bernh. Derrmann

Fring Ocioisto - Knase Innere

Bilted - Crit Birt a. G.

Dr. Kaffe - Ming. Rieffner a. G.

Dr. Roffe - Ming. Rieffner a. G.

Dr. Blind - Joir Gerharts

Hole - Borra Bommer

Ring-Ben

Rutran - Borra Bommer

Rutran - Borna Bodder

Fauthoni

Sartoni

Deina Reimers

Abotf Spieß, Hermington, Sch. Baume

Rujit, Leitung: Rapellm. Rothe Anfang 7. Ende nach 19.15 Uhr

Refidenz-Theater. Samotag, 7. Dezember.

Blonbelfchen ober : Im Zauberreich bes

Meihnachtsmärchen in 6 Bildern von Max Wöller. Musik von Jul. derm. Matthen. 1. Free Bontlacia. 2. Gonneninfel. 2. Jauberfehrling. 4. Ciskrone. 5. Lief unter der Erde. 6. Im Rönigolchloh.

Mbends 7 Uhr: Rünftlerijche Tanze

von Abrienne-Urfula Hafet.

1. Schubert: Moment Musical Ar. 8; 2. Moment Musical Ar. 8; 2. Brahms: Liedeslieder Waller

2. Esahms: Liedeslieder Waller

2. 6; 1. Intermesso, 6. Reger:

2. Charten Busten. — Albumbattund Scheryino. 6. hermann

fint: Schatteniptele.

Bonie:

7. Plaitische Studie 8. Grieg:
Beer Gynt-Suite Urierus Zan;

8. Geer Gynt-Suite Arierus Zan;

9. Geer Gynt-Suite Arierus Ar. 1.

11. Mendelsjohn: Frühlingslied.

Morber: von Abrienne-Urfula Sader.

Morber !

Die Schulreiterin.

nitipiel in 1 Att von Emil Pobl. Lucie, Saroneffe . Köthe daula Gafar, Baron . Willy Kömer Ingelhard . Heinrich Konnither Otto . Ostar Lange-Liderth Ein Lafai . . Carl Clouth Enbe 9 Uhr.

Rochbrumen-Romerte

Vormittags 11 Uhr: Konzert der Kapelle Paul Freudenberg in der Kochbrunnen-Trinkhalle 1. Choral: Wie schön leucht uns der Morgenstern.
1. Ouvertüre zu "Die diehlsche Elster» von Rossini.
1. Wulzer a. d. Operetie "Der liebe Augustin von Fall.
1. Narcissus von Nerin.
1. Liebe, Lust und Leben, Potpourri von Ischpold.
1. Rückkehr der Truppen, Marsch von Illinger.

Rurhaus-Ronzerte

Samstag, 7. Dezember

Abonnements-Konzerte.

Städt. Kurorchester. Leitung: H. Jrmer, städt. Kurkspellmeister. Nachmittage 4 Uhr.

Nachmittage 4 Uhr.

1. Ouverthre rur Oper «Die Italienerin in Algier» von G. Rossini.

2. Ave verum v. W. A. Mozart

1. Ballettmusik a. d. Op. «Die Königin von Saba» Gouned

2. Ein Frühlungstraum, Idyll von W. Herfurth.

3. Ouvertüre zu «Rosamunde» von F. Schubert.

5. Schneegiöckchen, Walzer v. Joh. Strauß.

Fantasie aus der Oper «Die weiße Dame» v. A. Beleidien

Abends 8 Uhr:

Ouvertüre zu «Der Nord-stern» von G. Meyerbeer, Schwedische Tänze M. Bruch Schwedische Fanze M. Bruch Serenade von F. Braga. Großes Duett a. d. Op. «Der Troubadour» von G. Verdi. H. Finale aus der Oper «Rienzi» von R. Wagner. Träumerel v. R. Schumann. Fantsale aus der Oper Der Waffenschmied» A. Lortzing.

Bereins-Radrichten



Täglich von 71/2 Uhr ab:

der bekannten Künstlerkapelle

Ferdy Buschardt.

Sonntag:

Volkstümlicher Bier-Abend.

Vergnügungs-Palast

Gross-Wiesbaden

Dotzheimer Str. 19.

Allabendlich 73/4 Uhr

Das grosse Varieté-Programm. 10 Affraktionen 10

Die berühmten chinesischen Gaukler!

Maria Peroni Die Dame ohne Nerven!

Im Cabaret: Stimmungs-Programm.

Im Restaurant: Künstler-Quartett.

(Vormals) , U. 966 Marktstr. 26. Täglich:

Künstler-Konzert.

Spezialität: Ausschank von Bortmunder Union und Pachore - Bräu

Mauritiusstr. 12

Erst - Aufführung.

Aus der Jugendzeit klingt ein Lied Lebensbild in 4 Akten.

In der Hauptrolle: Ellen Richter.

Wenn drei eine lieben Lustpiel in 2 Akten.

Kaffee

und Weinstuben I. Stock.

Vornehmer, gemütlieher Aufenthalt.

Täglich:

R. Egert, Bärenstrasse 6.

Größtes Lichtspielhaus Kirchgasse 72. Telephon 6137. Erst-Aufführung!

Tragisches Schauspiel in 4 Akten. In der Hauptrolle:

Piccele Elly Schwank in 3 Akten mit

Elly Berry.

Künstler-Spiele. Telephon 1978. n. 1978. Stiftstr.18 Vornehmstes

Täglich Auftreten ersiklass. Kunsikräfte

sowie die beliebten **Tulpenstiel-Konzerte**

Eintritt 2.— Mk. Anfang 71/2 Uhr. Eintritt 2.— Mk. NB. Tischbestellungen werden unter Fernruf 1036 entgegengenommen.

Wilhelmstr. 8, Haltesfelle Rheinstr. Tel. 140. Allein-Erst-Aufführung. Das 24. Abenteuer des berühmten

Stuart Webbs

ein seltsamer Kriminalfall in 4 Akten. Stuart Webbs -Ernst Reicher.

— Die Notbremse — Eine lustige Filmskizze mit Ada Svedin, der berühmten Kunstfänzerin vom Scalatheater

Kopenhagen. Die Filme werden künstlerisch durch den bekannten Pianisten A. Rauseh, Mainz, begleitet. Anfang 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Erstklassige Lichtspiele.

Erstaufführung: :: Schicksalsfäden ::

Drama in 4 Akten mit Lya Barré. Ilmenrausch Kiesslich-Trickfilm

Der Weiberfresser Lustspiel mit Sacy Blondel.

Naturbilder aus dem Kaukasus.

Ab 1. Dez. 1918, allabendlich 8 Uhr: Grosses Gastspiel von

Fredy Rembrandt, genannt Danny Gürtler II.

"Triumph der Schönheit".

2 Blessings 2.

Sun Hsiang Jung Truppe.

Carl Bogade Comp.

2 Rogge's.

Bertha Berté.

Gustini Duo. Alles Nähere Plakate.

Rhein-

Licht des Lebens.

Rhein-

4 Akte

Humorvoller Lustspiel-Schlager in 3 Akten, mit der übermütigen Sacy von Blondel.

Das Liebesduell

2 7 hervorragende Ersi - Aufführungen!

Der Narr hat sie geküsst!

Tragodie aus dem Artistenleben in 4 Akten mit Leonfine Kühnberg!

Paul Heidemann

der "Urfidele", in ,Paulchen Semmelmanns Flegeliahre",

3 Akte sprudelnden Humors! Anfang 4 Uhr. - Sonntags 3 Uhr.